

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

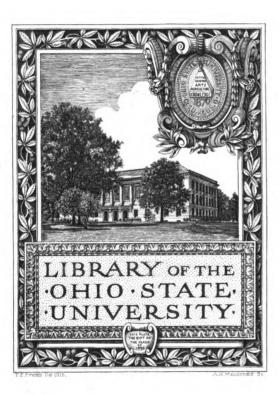
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

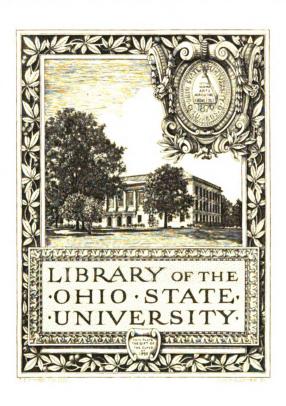
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





大田子の本のでは、日本の日本の外のであるのはないです。 といろいているかい

3



a Led by Google

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

XLIV.

SPRACHLICHE UNTERSUCHUNG

ÜBER

DIE WERKE HENRI D'ANDELI'S

NEBST EINEM ANHANG ENTHALTEND:

LA BATAILLE DES VINS.

DIPLOMATISCHER ABDRUCK DER BERNER HS.

VON

FRIEDRICH AUGUSTIN.

MARBURG.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1886.

Seinem verehrten Lehrer

Herrn Prof. Dr. Edmund Stengel

gewidmet.

In der nachstehenden Arbeit beabsichtige ich ein vollständiges Rimarium der Dichtungen Henri d'Andeli's zu geben, behufs genauer Feststellung der Sprache dieses Dichters und der ihm bisher mit Recht oder mit Unrecht zugeschriebenen Werke. Dem Rimarium habe ich einen alphabetischen Index der Reimworte folgen lassen, welcher auch zur Aufhellung einiger dunklen Stellen des Textes beitragen will. In den vorausgeschickten Erörterungen habe ich zunächst das über die Person und Werke des Dichters bisher Ermittelte zusammengestellt und kritisch beleuchtet, darauf ebenso die bisherigen Ansichten über die Sprache Henri's unter Zugrundelegung des Rimariums nachgeprüft und danach festgestellt, dass Henri d'Andeli wohl als Autor der drei Gedichte: »Lai d'Aristote«, »Bataille des vins« und »Bataille des sept ars« anzusehen ist, seine Autorschaft hinsichtlich des »Dit du chancelier Philippe« aber mindestens angezweifelt werden muss.

In einem Anhang teile ich schliesslich den Berner Text der interessanten »Bataille des vins« unter Hinzufügung der Varianten der Pariser Hs. mit.

I.

Die Person des Dichters.

Den Namen unseres Dichters finden wir zuerst erwähnt bei Legrand d'Aussy »Fabliaux ou contes, fables et romans du XII^e et du XIII^e siècle, traduits ou extraits 3. éd. 1829«. t. I. p. 273, t. III. p. 35 und ebenso in: »Notices et extraits des manuscrits de la bibl. nation. et autres bibtioth. p. p. l'instit. nat. de France«, t. V. p. 496. Ueber die Persönlichkeit desselben findet sich aber nichts.

Hierüber versuchte erst der Abbé de la Rue genaueres zu ermitteln. Nachdem er den Namen des Trouvère und eins seiner Werke, das »lai d'Aristote«, in seinen Essais histor. sur la ville de Caen t. I. p. 97 kurz berührt, geht er in seinen »Essais histor. sur les bardes, lès jongleurs et les trouvères normands et anglonormands, publ. 1834«, t. III. p. 33 näher auf die Person ein und identifiziert ihn irrtümlicher Weise mit einem Kanonikus von Rouen, Henri d'Andeli, dessen erste Erwähnung als Henricus d'Andeleio uns in den letzten Jahren des 12. Jahrh. begegnet

Auf Grund angeführter Belege (cf. Introd. p. 12—17) stellt dann Héron ¹), der jüngste Herausgeber der Werke Henri d'Andeli's, fest, dass jener vom Abbé de la Rue gemeinte Henri d'A. spätestens 1198 Kanonikus wurde, die Würde eines chantre 1207 erlangte und in diesem Amte bis 1220 oder 1223 blieb.

Für die Identifizierung des Trouvère und des Chanoine hatte

¹⁾ Oeuvres de Henri d'Andeli, trouvère normand du XIIIe siècle, publiées avec introduction, variantes, notes et glossaire par A. Héron, Paris 1881 (tiré pour le commerce à quarante exemplaires seulement tous numérés), vgl. die Recension dieser Publication von G. Paris, Rom. XI, 137 ff.

The state of the s

sich der Abbé de la Rue nur auf die Aehnlichkeit beider Namen berufen; diesem einen, doch sehr schwachen Beweisgrund hatte E. H. Langlois noch den weiteren, auf die Diction des Dichters begründeten hinzugefügt, welcher aber an Beweiskraft dem ersten nicht einmal gleichkommen dürfte.

Héron kommt zu einer ganz andern Identification (p. 20), für deren Halt ihm eine Stelle in den »Regestrum Visitationum de l'archevêque de Rouen Eude Rigaud (p. p. Bonnin)« p. 334 gilt, wo ein Henricus de Andeliaco unter dem Datum des 20. März 1259 als »magister« und »clericus« genannt wird. Der so gewonnene Zeitpunkt, ebenso die erwähnte Würde des Dichters wird scheinbar durch Stellen aus seinen Werken bestätigt. Man vergleiche in dem »Dit du chancelier Philippe«, welches sicher nach 1236 entstanden zu denken ist, v. 251 ff. (Héron, Introd. p. 21):

Et icil clers qui ce trova
De celu que bien se porta
Par Deu qui maint en Trinitei,
Por ce qu'il est de verité,
Ne l'apele mie flabel;
Ne l'a pas escrit en tablel,
Ainz l'a escrit en parchamin.
C'est dit fist Hanris d'Andeli.
Deus ait del Chancelier merci!

Dass wir diesen letztbesprochenen Henri d'Andeli als den Dichter aller unter seinem Namen gehenden Werke anzusehen haben, möchte auf den ersten Blick sehr annehmbar erscheinen, aber lautliche Eigentümlichkeiten, auf welche ich im Laufe meiner Untersuchung über die Sprache des Dichters des näheren eingehen werde, veranlassen mich, für das »Dit du chancelier Philippe« seine Autorschaft anzuzweifeln. Sollte auch ein Dichter dieses Namens der Verfasser dieses Dit sein, so können doch innerhalb eines halben Jahrhunderts auch sehr wohl zwei solche Personen existiert haben. Lassen wir aber vorläufig diese Frage als eine offene bestehen und bemühen wir uns, etwas darüber festzustellen, wo unser oder unsere Henri d'Andeli lebte oder lebten.

Hierauf eine sichere Antwort zu geben, ist leider nicht möglich; wir können nur Vermutungen beibringen, und diese werden sich besonders auf eine Prüfung der Bataille des sept arts und des Dit du chancelier Philippe gründen. Wie anders sollten wir uns des Dichters sich in der »B. des s. arts« bekundende, tiefgehende Detailkenntnisse der Verhältnisse an dem wissenschaftlichen Mittelpunkt des damaligen Frankreichs erklären als durch die Annahme, dass er einen grossen Teil seines Lebens dort verbrachte, wie denn auch die folgende Untersuchung, wenigstens für die 3 Gedichte: »Lai d'Aristote, Bataille des vins« und »Bataille des VII arts«, bestätigen wird, dass er seine Gedanken in centralfranzösischem Dialect (mit untermischten Pikardismen) zum Ausdruck brachte.

Sollten wir weiter nicht aus den tiefempfundenen Worten der Teilnahme, welche dem gestorbenen Kanzler Philipp im »Dit du chancelier Philippe« gewidmet werden, schliessen können, dass der Verfasser des Dit zum Kanzler einst in nahen Beziehungen stand, vielleicht der Person desselben als Clerc beigeordnet gewesen war? cf. Héron, Introd. p. 22: III 116

Sa mort trop durement comper.

Während aber die Sprache der drei erstgenannten Gedichte entschieden centralfranzösischen Ursprung bekundet, zeigt das Dit uns mehrere sprachliche Eigentümlichkeiten, welche auf einen mehr südöstlichen Ursprung zu schliessen nötigen und infolge dessen auch auf einen andern Verfasser als den eben angeführten Henri d'Andeli.

Demgegenüber sagt Héron (Introd. p. 23) über die Heimat des Henri d'Andeli: »Il est normand; son nom le prouve suffisamment«. In diesem Falle dürfte aber der blosse Name nichts beweisen; vor allem muss uns vielmehr die Sprache des Dichters ein Kriterium für seine Heimat sein. Wir finden mun aber bei Henri keine normann. Eigentümlichkeiten, dagegen ist sein Französisch das der Isle de France gemischt mit Pikardismen: Contraction von iée: ie, das pikard. ch reimt mit dem französ. ch, wie auch das Schluss-s mit eben solchem z (Rimarium;

Rom. XI 142). Und so kann man wohl mit grösserem Rechte annehmen, unser Dichter sei eigentlich Pikarde gewesen.

Damit steht auch die Bemerkung von G. Paris im Einklang (Rom. XI 143): »Il est à remarquer que ces rimes (wo das pikard. ch mit dem franz. reimt) ne se trouvent que dans le lai d'Aristote. Faut-il en conclure que cette pièce est la première de l'auteur, que ces formes étaient celles de son dialecte natal, et que plus tard, habitué au parler parisien, il a évité de s'en servir?« —

Wann Henri d'A. starb, wissen wir nicht.

II.

Die dem Dichter bisher zugeschriebenen Werke.

1. Le lai d'Aristote.

Erhalten in 4 Handschriften der bibl. nat. zu Paris (No. 837, 1593, 1104 (nouv. acq. franc.) 19152, wurde das lai d'Aristote, dessen Stoff nach Legrand d'Aussy arabischen Ursprungs sein soll (cf. Fabl. ou cont. .. t. 1, p. 279), zuerst herausgegeben vom Grafen Caylus in seinen »Mémoires sur les fabliaux « 1746, veröffentlicht in den »Mémoires de littérature tirés des régistres de l'Academie des Inscriptions et Belles-Lettres «, 1753, t. 20. p. 362-4.

Zum zweiten Male gedruckt wurde es von Barbazan in seinen »Fabliaux et contes français des XIIe, XIIIe, XIVe et XVe siècles«, Paris 1756, welchen Text dann Méon in seiner neuen Ausgabe dieser Sammlung 1808 (Bd. III, 96 ff.) reproducierte. Legrand d'Aussy gab davon 1779 in seinem mehrfach citierten Sammelwerk eine Prosaumsetzung, und Imbert eine Umsetzung in neufranzös. Verse (»Choix de fabliaux mis en vers« 1788, t. 1. p. 157-170), welch letztere mir nicht zugänglich war. Die neueste Ausgabe ist die von Héron, p. 1-22 seiner citierten Publication.





Ueber die Abfassungszeit können wir nur die oben ausgesprochene Vermutung wiederholen, dass es vielleicht das Erstlingswerk Henris sei.

Besonderer Erwähnung verdienen hier noch die Bruchstücke von 4 volkstümlichen Chansons, welche unser Dichter der Geliebten Alexanders in den Mund legt, da Héron die Form derselben nur ganz nebenher und ungenügend (Einleitung XCVIII) bei Besprechung des Handschriftenverhältnisses erörtert.

Das erste ist in den 4 genannten Handschriften folgendermassen aufgezeichnet (v. 303-9).

837 (A): Or la voi, la voi, la voi.

La fontaine i sort serie.

Or la voi, la voi, m'amie,

El glaiolai desouz l'aunoi.

Or la voi, la voi la bele

Blonde, or la voi.

1593 (B): Or la voi, la voi, la voi La fontenne i cort serie A glaiolai desoz l'anoi. Or la voi, la voi, la voi. La bale blonde, et li m'ostroi.

1104 (C) Or la voi, la voi m'amie,
La bele blonde, a li m'otroi.
La fontainne i sort serie.
Or la voi, la voi m'amie.
Une dame i ot jolie
Ou glaiolai desouz l'aunoi.
Or la voi, la voi,
La bele blonde, a li m'otroi*).

^{*)} Zu dieser Lesart von C sagt Héron, ibid. C: »La chanson Or la voi. a huit vers dans le ms. C; si dans le septième, Or la voi, la voi, la voi, on remplaçait le dernier la voi par m'amie, on retrouverait la forme bien connue du rondel en huit vers à rimes ainsi disposées abaaabab, dans lequel le quatrième et le septième vers sont les mêmes que le premier, et le huitième le même que le second. Le ms. C est le seul qui présente cette disposition qui me semble due plutôt au copiste qu'à l'auteur; je ne connais pas en effet d'exemple aussi ancien de rondel, et je rejette la leçon de C aux variantes«. Vgl. hierzu A. u. A. XXIV. S. 6.

19152 (D) C'est la jus desoz l'olive,
La la voi venir m'amie
La fontaine i sort serie
El jaglolai soz l'aunai
La la voi, la voi, la voi,
La bele la blonde, a li m'otroi.

Für seinen kritischen Text stellt Héron nun her:

Or la voi, la voi, la voi.
La fontaine i sort serie.
Or la voi, la voi, m'amie,
El glaiolai desouz l'aunoi.
Or la voi, la voi, la voi,
La bele blonde, a li m'otroi.

Diese Herstellung scheint mir dem offenbar volkstümlichen Charakter der Strophe nicht zu entsprechen, besonders wegen der Mischung rhythmisch entgegengesetzter Verse. Eher dürfte es sich empfehlen, die Version der Hs. D als die urspüngliche Fassung anzusehen, da dieselbe ein durchaus befriedigendes strophisches Gebilde aufweist (a', a', b', b, b, b_o) und auch die Assonanz der ersten Zeile dem volkstümlichen Charakter der Strophe entspricht. Eine weitere Unterstützung erhält diese Ansicht dadurch, dass Z. 1, 3 und das Reimwort der Z. 2 in einem Liederbruchstück des Roman de Dole*) wörtlich wiederkehren und Z. 1 und 3 deutlich in noch einem anderen Bruchstück desselben Romanes anklingen**). Bemerken will ich auch, dass Bartsch (Z. f. r. Ph. 1879. S. 379. No. 19) die 2 Schlusszeilen unserer Strophe als volkstümlichen Refrain anführt mit

*) >C'est la jus desoz l'olive,
Robins enmaine s'amie:
la fontaine i sort serie
desouz l'olivete.
e non deu! Robins enmaine
bele Mariete«.

**) La jus desouz l'olive

Rom. u. Past. II 116.

La jus desouz l'olive

— ne vos repentez mie —
fonteine i sourt serie:
puceles, carolez.
ne vos repentez mie
de loiaument amer.

Rom. u. Past. 378.

Verweisung auf De la Borde II 201, dessen Werk mir leider nicht zur Verfügung steht. Das Gedicht scheint uns anderweit nicht überliefert zu sein, wenigstens habe ich bei G. Raynaud »Bibliographie des chansonniers français, Paris 1884« nichts gefunden, was sich mit unseren Zeilen identificieren liesse.

Eben so wenig ist dort die zweite vom Dichter eingelegte Strophe nachzuweisen. Doch muss auch hier erwähnt werden, dass eine schon von G. Paris angezogene chanconete novele des Rom. de Dole (Bartsch, Rom. u. Past. II 117) die Zeile 2, welche wieder nur von D überliefert wird, fast genau als Zeile 3 wiederholt. Sie ist bis auf Zeile 2 (D) von allen Hss. fast übereinstimmend erhalten (v. 360-4):

Ci me tienent amoretes; Dras i gaoit meschinete. Douce, trop vous aim! Ci me tienent amoretes, Ou je tieng ma main.

und ist offenbar wieder volkstümlich. Für die Form dieser Strophe $a'_{7}[a'_{7}]b_{5}a'_{7}b_{5}$ bietet die prov. Lyrik allerdings kein genaues Vorbild; vgl. Maus, A. u. A. V. Anh. No. 105. 46, 3. 50. Aber die oben angezogene *chanconete* lässt fast genau dieselbe strophische Form erkennen: $a'_{7}a'_{7}a'_{7}b_{5}a'_{7}b_{4}$, wobei die letzte Zeile offenbar in einen Fünfsilbler zu verwandeln ist. Auch der Bau des vierten Liederbruchstückes unseres lai steht dem obigen sehr nahe.

Die dritte Strophe (v. 384-90):

En un vergier, lez une fontenele, Dont clere est l'onde et blanche est la gravele, Siet fille a roi, sa main a sa maissele; En souspirant son douz ami apele: Hé! biaus quens Guis,

La vostre amors me tot solas et ris.

ist die erste einer bei Bartsch, ibid. I 9 unter Benutzung auch unserer Hss. abgedruckten, anonymen Romanze. Die vorliegende Strophenform $a'_{10} a'_{10} a'_{10} a'_{10} b_4 b_{10}$ begegnet übrigens auch bei Paulet de Marseille, vgl. Maus, A. u. A. V. Anh. No. 29, 3.



Die letzte, anzuführende Strophe laulet nach Héron (v. 465-70):

Ainsi va qui amors maine Pucele blanche que laine; Mestre musars me soustient. Ainsi va qui amors maine Et ainsi qui les maintient.

Der zweite Vers, welcher B,C fehlt, ist nach G. Paris, Rom. XI, 140 durch die Lesart der Hs. D zu ersetzen:

Bele Doe i ghée laine.

Woher dieses Bruchstück entnommen ist, vermag ich nicht anzugeben, doch ist die Strophenform a', a', b, a', b, der des zweiten Bruchstücks nahe verwandt.

2. La bataille des vins.

Dieses aus 204 Versen bestehende Gedicht ist uns in zwei Handschriften überliefert, deren eine der bibl. nation. zu Paris (837) und deren andere der Berner Stadtbibl. (113) angehört. Veröffentlicht wurde es zum ersten Male von Barbazan 1756 in seinen Fabliaux et contes des poètes français des XI. XV. siècles, dann reproduciert von Méon in seiner neuen Ausgabe der fabliaux. 1808, t. 1. p. 152. (cf. Stengels Ausgabe des Durmart p. 459, wo die Varianten der Berner Hs. von dem Abdruck Méons gegeben sind; mir liegt der Berner Text nahezu vollständig noch in einer für Prof. Stengel angefertigten Photographie vor). Nachdem weiter Legrand d'Aussy eine Prosaübertragung in seinen fabl. ou cont. gegeben (Neudr. 1829, t. III. p. 35 ff.), besorgte Héron in seiner oben citierten Ausgabe einen kritischen Text.

Die Entstehung der »bat. des vins« ist sicher nach 1223, dem Todesjahre von Philipp II. August zu setzen, nur ihn kann der Dichter im Auge gehabt haben, wenn er beginnt:

> Volez oïr une grant fable Qu'il avint l'autrier sus la table Au bon roi qui ot non Phelippe,

Hinzufügen will ich noch, dass auf die bekannte gesetzgeberische Ausg. u. Abhandl. (Fr. Augustin). 1*



Thätigkeit des Königs angespielt wird, auf die Einrichtung des Pairshofes, der 12 Pares Franciae:

> v. 191: Puis fist .III. rois et puis .III. contes, Et puis en dura tant li contes Qu'il en fist .XII. pers en France Ou li rois out moult grant fiance.

Da Héron ebenso wie Barbazan-Méon diese »facétie qui dut amuser les contemporains et qui a pour nous le mérite de contenir des renseignements intéressants sur les vins les plus goûtés au XIII° siècle« (G. Paris) auf Grund des mehrfach verderbten Pariser Textes veröffentlicht haben, so halte ich es für angezeigt, im Anhange zu dieser Untersuchung einen diplomatischen Abdruck der, wie schon G. Paris Rom. XI, 140 hervorgehoben, öfters besseren Berner Handschrift zu geben. Ich füge demselben die Varianten der Pariser Hs. nach Barbazans und Hérons Text bei. Hérons Variantenangaben aus der Berner Hs. sind überdies mehrfach ungenau und unvollständig und nur einer Pariser Copie dieser Hs. entnommen. Auch die Variantenzusammenstellung im Durmart ist nicht durchaus erschöpfend.

3. Le dit du chancelier Philippe.

Bisher wissen wir nur von einer Hs., welche dieses Gedicht enthält, und in welcher es schon von dem Abbé de la Rue aufgefunden wurde, nämlich von dem Harleian ms. no. 4333 des Brit. Museum in London (»Essais historiques sur les bardes ... « t. 3. p. 34). Den ersten Abdruck des Textes lieferte P. Meyer (Rom. I, 192). Auf seiner Ausgabe basiert die von Héron besorgte (ausgenommen v. 230, wo H. für de fer mit Recht d'enfer einführt).

Die Abfassungszeit des Dit ist mit P. Meyer und Héron nach 1236 zu setzen; in diesem Jahre starb Philippe de Grève. Sein Tod muss dem Dichter noch in sehr lebhafter Erinnerung gewesen sein, als er diese seine Nachrufsworte schrieb.

Das Gedicht selbst wird übrigens, obwohl Henri d'Andeli ausdrücklich am Schluss als dessen Verfasser genannt ist, schwerlich von ihm herrühren, da seine Sprache von der der übrigen Werke Henri's, wie die nachstehende Prüfung der Reime ergeben wird, zu stark abweicht.

4. La bataille des sept arts.

Zwei Handschriften der bibl. nat. zu Paris (837, 19152) überliefern uns dieses, für die Kenntnis der damaligen wissenschaftlichen Studien in Frankreich so interessante Werk. In den »Notices et extraits ...« t. V. p. 496 hat es Legrand d'Aussy zuerst in einer Prosaumsetzung mitgeteilt; doch nur zum Teil, denn die Verse, welche er nicht verstand, übergeht er mit Stillschweigen: v. 359 (vgl. Rim. -ain) und v. 450-1 (Rim. -aines). Nach ihm hat dann Jubinal unsern Text in den zwei Ausgaben, welche er von Rutebeuf's Werken veranstaltete, publiciert (Ausg. von 1839, t. 2, addit. p. 415 ff.; Ausg. von 1874/75, t. 3, addit. p. 325 ff.), und zuletzt ist er in Hérons Gesamtausgabe der Werke Henri d'Andelis mit vollständigem Variantenapparat wieder abgedruckt.

Héron nimmt dieses Gedicht als nach 1236 entstanden an.

III.

Die Sprache von Henri d'Andeli.

Lobend hebt G. Paris Rom. XI, 142 hervor, dass Héron seiner Ausgabe eine »table des rimes« habe folgen lassen, fährt aber fort:

»D'abord, pour être commode, une table des rimes doit signaler, mieux que ne le fait la présente, celles qui offrent quelque particularité (il faudrait par exemple signaler à quels endroits et dans quelles conditions le poète se permet des assonances); ensuite, les rimes d'un poète donnent sur la langue des éclaircissements qu'il faut toujours recueillir, et que M. Héron a négligés«.

In der That ergiebt eine genaue Durchsicht der *table des rimes«, dass Héron bei Aufstellung derselben keine klare Vorstellung vom altfranzösischen Reim hatte. Nach den von ihm aufgeführten reichen Reimendungen: ia, iant, iaus, ieus, ion, yon, ions eü, die freilich unter den einfachen Reimendungen hätten aufgeführt werden müssen, sollte man erwarten, er würde bei der alphabetischen Ordnung durchweg von den reichen Reimsilben ausgehen, doch werden andere reiche Reimendungen unter den einfachen aufgeführt, z. B. eist unter ist.

Noch bedenklicher ist es, dass Héron sich bei seiner Aufstellung lediglich durch das Schriftbild hat leiten lassen und danach geschlossenes und offenes e wie o in den Reimsilben: el, er, ers, ez, ors, ort durcheinander wirft, dagegen ote und oute, ous und oz etc., wo nur verschiedene Schreibungen derselben Endung vorliegen, auseinander hält.

Im Anschluss an die vorerwähnte Bemerkung führt G. Paris folgende Eigentümlichkeiten der Sprache unseres Dichters an, welche sich aus den Reimen erschliessen lassen: »il changeait, contrairement à l'usage normand, ei en oi, non seulement pour les imparfaits (4,227 [oient]*), 299 [oit] 319 [oient]), ce qui ne prouverait pas grand' chose, mais dans les mots ordinaires (1,366 [oie], 2,88 [lies: 2,188 oile]); il prononçait Biaune comme jaune (2,40); - il changeait illos en aus (1,232) et non en eus; — il ne distinguait plus è entravé de é entravé (4,242)[? ére]; — il assimilait en à an (3,78 [andres] et peut-être 226 [? ans — füge hinzu: 3,29 ant]), ein à an (1,160. 316 [aines], 465 [füge hinzu: 1,468 aine], 2,56 [lies: 156 ains], 4,20. 121. 245. 325. 433); — il contractait (trait important) iée en ie (1,42. 218. 461 [füge hinzu: 4,271]); - il prononçait eus le mot representant oculos (2,126, 4,125. 215), et meus le mot représentant melius (3.128).

^{*)} Die in [] befindlichen Angaben sind von mir hinzugefügt.

Pour les consonnes: il appartient à ce groupe de poètes qui font rimer le ch picard (terme abréviatif) avec le ch français (cf. Rom. VII, 135): estanche, arrestance 1,30, France, franche 1,112, que vaut ce, chevauche 1,475; — il ne prononce plus l's devant une consonne (3,130 [it], 202 [outre], 4,193 [ime] 421 [imes, füge hinzu: 2,74 enes]); — il ne distingue plus z final d's (1,142, 489, 599; 2,102; 1,38)«.

Diesen von G. Paris angeführten, unseren Dichtungen charakteristischen Lauteigentümlichkeiten sind noch folgende beizufügen: $-\bar{e}bat = -abeat$ (ait 3,125), $\dot{o} = \dot{o}$ (ors 3,164), minder wichtig sind: $\dot{v}l^c = 0$ (ols 3,123), $-e^{cc} = -i^{cc}$ (ele 1,386). Noch muss hervorgehoben werden, dass die Mischung von a_n und e_n nur im Dit du ch. Ph. vorliegt, welches Gedicht auch hinsichtlich einiger anderen Erscheinungen eine separate Stellung einnimmt, eine Thatsache, die zu erklären wir uns hernach bemühen werden. Unverständlich bleibt mir, warum 4,242 beweisen soll, dass è entravé und é entravé von Henri d'A. nicht mehr geschieden wurden, während mere (matrem) und amere (amara) im Afr. von Anfang an denselben geschlossen en e-Laut aufwiesen; mere aber = maire (major st. majorem) zu fassen, liegt doch kein Zwang vor.

Ueber die Nominalflexion unseres Textes sagt schon G. Paris: En ce qui concerne la flexion, les rimes prouvent que Henri d'Andeli observait rigoureusement la déclinaison (je ne trouve qu'une exception: David — ravid (pour ravis) 3,141; mais elle peut s'expliquer«. Dem füge ich nur noch hinzu, dass die nom. s.: amere 1,550, maire 1,402, mere 1,65, mestre 1,102, 165, sire 1,61 durch den Reim gesichert ohne s begegnen, und dass folgende flexivische Unregelmässigkeiten des Druckes: Biaune: jaune 2,39; Galien: cirurgien 4,99; Grigoire; Ysidoire 4,75; Orace: Estace 4,208; Robert: Hubert 4,101 durch Aenderungen der Schreibart leicht zu beseitigen sind. Ueber die Verbalflexion ist nur zu bemerken, dass das auslautende t der 3. Person der schw. Prt. auf i gefallen ist: (Rom. XI, 142) abeli: celi 1,215.

Die obigen Angaben über die Eigentümlichkeiten der Sprache Henri's veranlassen nun G. Paris zu dem Schlusse, dass Henri d'Andeli seine Dichtungen in centralfranzösischer Mundart mit gelegentlich untermischten Pikardismen abgefasst habe. Die von mir hervorgehobene Bindung -ēbat = -ābeat dürfte indessen schwerlich für ein francisch-picardisches Denkmal sprechen, vielmehr auf südöstlicheren Ursprung von 3, in welchem sie vorliegt, hinweisen. Beachten wir nun, dass die von G. Paris und mir weiter angemerkten lautlichen Erscheinungen nicht gleichmässig für alle Gedichte Geltung haben, dass diese und andere minder charakteristische Lauterscheinungen sich vielmehr folgendermassen auf die einzelnen Dichtungen verteilen:

1. 2. 4. 3.
$$en = \infty$$
, $an = \infty$. $en = an$. $-\delta bat = -\delta bat$. $-\delta bat = -abat$. $-\delta$

so ergiebt sich für 3 eine evidente Sonderstellung gegenüber 1, 2, 4. Pikardismen fehlen in 3 gänzlich, dagegen weisen 1, 2, 4, abweichend von G. Paris, keinen Fall der Bindung von en und an auf. Somit liegt es vom rein sprachlichen Standpunkte aus nahe, 1, 2, 4 nordwestlicheren, 3 dagegen südöstlicheren Ursprung zuzuschreiben. Allerdings nennt sich in den Schlusszeilen von 3 Henri d'Andeli selbst als Verfasser, welche Angabe jedoch nicht ohne weiteres seine Autorschaft an dem Dit sicher stellen kann, denn sie könnte sehr wohl von einem späteren Copisten hinzugefügt sein (das Gedicht ist uns überdies nur in einer Hs. erhalten, welches keines der übrigen Gedichte von Henri d'Andeli enthält). Gerade darauf scheinen auch die zwei unmittelbar sich folgenden i-Reimpaare hinzudeuten:

Cest dit fist Hanris d'Andeli.
Deus ait del Chancelier merci!
S'aurai il, qu'il l'a deservi.
Or l'aït Deus par sa merci
Qui vit et regne et regnera
In seculorum secula. Amen dicant omnia.

da im Dit selbst eine weitere derartige Verletzung des Brauches metrisch sorgfältiger Dichter nicht begegnet*). — Zu Gunsten der Autorschaft Henri d'Andeli's könnten nun noch folgende Punkte geltend gemacht werden:

1) Unser Dit weist einige Reimpaare der drei anderen Gedichte von Henri d'Andeli auf:

Phelippe: pipe**) 2,3-4; 3,17-18.

gent: argent 1,68; 2,111; 4,122. 126; 3,55.

amie: mie I,97. 225; 3,171.

cuer: fuer 1,15; 3,85. avoit: savoit 1,155; 3,185. faudra: vaudra 1,247: 3,49.

2) Denselben allerdings sehr gewöhnlichen Vergleich haben wir:

2,188: Qui resplendist comme une estoile 3,236: Si est plus clers que nule estoile.

3) Ebensowenig besagt es, wenn die sprichwörtlich gewordene Freigebigkeit Alexanders des Grossen im »Lai d'Aristote« v. 72 ff.:

Onques n'ot pooir sor cestui Riens qui venist d'argent ne d'or

^{*)} wohl aber allerdings in der »Bataille des vins« v. 89-92 auf ons:

Que tu despis tes compaignons;

Saches de voir nous en plaignons,

Qui fez dant Croe de Soissons

Le vin de Laon, de Tausons.

^{**)} Das zweimalige Vorkommen gerade dieses Reimpaares will nicht viel sagen, da einmal mit *Philippe* der französische König, das andere Mal der Kanzler der Pariser Kirche gemeint ist; auch *pipe* liegt in verschiedenen Bedeutungen vor (vgl. den Reimindex). Die andern angeführten Reimworte sind sehr häufig wiederkehrende, und so können wir aus ihrem Vorkommen nicht gut auf einen gemeinsamen Verfasser aller vier Gedichte schliessen.

auch im »Dit du chancelier Philippe« v. 77:

Il iert plus larges qu' Alixandres erwähnt wird.

4) Als letzter Punkt liesse sich noch anführen, dass in der »Bataille des VII arts« in v. 79-86:

Ma dame la Haute Science, Qui n'avoit cure de lor tence, Lessa les ars tençant ensamble. A Paris s'en vint, ce me samble, Boivre les vins de son celier, Par le conseil au chancelier, Ou ele avoit moult grant fiance, Quar c'est li mieldres clers de France.

mit P. Meyer, Rom. I, 194 und Héron p. 148-49 wahrscheinlich eine Anspielung auf Philippe de Grève, Kanzler der Kirche von Paris in den Jahren 1218-36, zu sehen ist. Aber abgesehen davon, dass die Anspielung sich zur Not auch anders deuten liesse, kann doch die blosse Erwähnung derselben viel genannten Persönlichkeit in zwei der Zeit nach sich offenbar nahe stehenden Gedichten nicht dazu nötigen für beide denselben Verfasser anzunehmen. Henri d'Andeli mag immerhin den Kanzler Philipp hochgeschätzt haben, gerade das mag auch einen Copisten veranlasst haben, ihn durch Einfügung der erwähnten Schlusszeilen zum Dichter auch des Dit auf den Kanzler zu machen.

Bedeutsam ist jedenfalls, dass die Hs. A, welche alle drei anderen Gedichte Henri's überliefert, unsern Dit nicht kennt.

Nach voller Erwägung des Für und Wider wird somit der Zweifel an Henri d'Andeli's Autorschaft für das »Dit du chancelier Philippe« als berechtigt angesehen werden müssen. Das Dit wird also von einem Verfasser, der einer mehr südöstlich gelegenen Gegend angehörte, herrühren, während Henri d'Andeli's eigentliche Werke in der Mundart einer mehr nach Nordwesten vorgerückten Gegend entstanden sein werden.

Rimarium.

a.

1) -á (Fremdw.) : secula 3,266 -4,294-95.

-abet : regnera 3,265 — 1,247 - 48. 578-79; 3,49-50.

2) -abet: a 1,506. 537; 3,208. -ac: la 3,122. 174. 207.

-avit: 1,507 (prisa). 536 (efforça); 3,121 (viela). 173 (parla)—1,81-82. 528-29; 2,169-70. 185-86; 3,15-16. 25-26. 181-82. 251-52; 4,164-65.

3) - ? subst. (musikal. Ausdr.): fa 4,178-79.

able.

-abulam : table 2,97 — 2,1-2. -abulum : connestable 2,98.

394-95.

ables.

1) -abilis m.: deffensables 4,254.
-abulas: fables 4,255.

2) -abolus : deables 4,105. -abulos eig. : Venables 4,106.

ace.

1) -ac(h)iat prs. i. : embrace 1,93. -aqueat prs. i. : enlace 1,94.

2) -aciam c.: face 1,51.

-aciat prs. i.*: defface 1,52.

3) -ateam : place 4,170.

-atium obl.: espace 4,171.

4) -atius: Orace, Estace 4,208-9.

aces.

-*acias: fallaces, rabaces 1) 4,426-27.

aches.

-aticas: naches 4,54.

? obl. eig.: Gamaches 4,53.

age.

-apii : sage 3,3.

-apium : sage 3,100.

-aticum obl.: damage 3,99; passage 3,4 — 1,173-4. 335-6.

ages.

-*agius (?): pages 4,52.

-apius : sages 2,11; 4,51.

-aticos: messages 2,12; langages

4,329 - 4,73-74.

-aticus: sauvages 4,328.

ai.

1) -abeo prs. : ai 1,39 - fut. 1,49-50.

-avi prt. : prisai 1,40.

2)-acum obl. eig.: Tornay, Cortenai 4,49-50.

aies (oies).

-agas: plaies 4,64.

? eig.: Linoies 4,63.

1) Die Lesart: fallaces, rabaces der Hs. B (Paris, bibl. n. 19152) ist, wie auch G. Paris meint, derjenigen von A (ibid. 837): fallée, rabée vorzuziehen.

Ausg. u. Abh. (Fr. Augustin).

aigne (iegne).

-aneat. c: remaigne 1,351.

-ĕniat c. : viegne 1) 1,352.

aigres.

-acrus : aigres 1,340.
-*acrus : maigres 1,339.

aille

-*alia: bataille 4,144.
-alliam: faille 4,145.

ain (aim).

1) -ane : demain, main 1,253-54.

2) amo: aim 1,362.

-annum (?)): pain 4,359. -anum: main 1,364; 4,358.

aindre.

-ingere: destraindre, faindre 1.548-49.

aine.

1) -ana: laine 1,466.

-anam: semaine 1,160 - 2,167-68.

-ēnam adj. : plaine 1,464.

-inat: demaine 1,159; maine 1,465, 468.

2) - ? eig. obl. s. : Architraine 4,283. - eig. n. s. : Parealmaine 4,282.

aines.

1) -anao + s : lontaines 1,316. -ēnas eig. : Ataines 1,315. 2) -anas subst.: fontaines 4,315; adj. hautaines 4,314; vaines 4,450.
 -ēnae + s³): avaines 4,451.

aing.

- ? obl.: mehaing 4,110. -*anjum obl.: gaaing 4,109.

ains.

1)-anos:soverains 3,156; vilains 4,370.
-anus adj.: premerains 3,155; subst.
obl.: mains 2,156; 4,19. 121. 244.

324. 432.

-ēnos : frains 4,245. -ēnus : plains 4,371.

-ĭnus: mains 2,155; 4,20. 120, 325, 433.

2) -ēmes eig. : Rains 2,99. -ēnes subst. m. : rains 2,100.

aint.

-anet: maint 1,115.
-*anti (?): maint 1,116.

ainte.

-inctam: painte, deschainte 1,299-300.

aintes.

1) -anetae + s voc. : saintes 3,179.

-*antas (?): maintes 3,180.

2) -*antones eig. m. n.: Saintes 2,127. -inctas: empaintes 2,128.

1) cf. G. Paris, Rom. XI, 142: il disait vaigne de veniat (I 352), et par conséquent aussi taigne, vain, tain de teneam, venio, teneo.

- 2) lat. pannum sollte lautgesetzl. pan ergeben, welches nach Héron unser Dichter, um dem Reime: main zu genügen, in pain änderte; gewiss eine gewagte Behauptung. Eine Aussprache man: pan anzunehmen, ist ebenfalls wegen der Bindung $a':\bar{e}'$ bedenklich. Der Vers bleibt unklar.
- 3) v. 450-51: Seignor, li siecles vait par vaines; Emprès forment vendront avaines, sind dunkel; Legrand d'Aussy überspringt sie in seiner Prosaumsetzung, und Héron giebt dafür keine Deutung in seinem Glossar. Indem ich v. 451 nach ms. B (Paris, bibl. nat. ms. fr. 19152) emendiere: Emprès formenz vendront avaines, fasse ich diese Worte als einen bildlichen Ausdruck, mit welchem Henri d'A. sagen wollte: »Nach den guten Zeiten werden schlechte kommen«. Der Sinn ist dann ein befriedigender.

aire (ere).

1) -acere subst. inf. obl.: afaire 1,84; afere 1,14. 429. 517; inf. faire 1,83; 4,455; fere 1,13. 428. 516; 4,374.

-*acere: tere 4,375; plere 1,58.

-arium obl. : aumaire 4,30. 235; examplere 1,57.

-aticam eig.: Gramaire 4,29. 234. 454.

2) -ahere: 1,1-2. 369-70.

3) -ajor : maire 1,402.

-ájorat : maire 1,250. 403.

-atica: gramaire 1,249.

ais.

1) -agis: mais 1,189.

-*agus subst. : esmais 1,190. 2) -atium (?) : Mauvais 2,51.

- ? eig. : Biauvais 2,52.

aissent.

-ávissent: 2,61-62. 157-58.

ait.

-abeat : ait 3,125.

-ēbat : repessait 3,126 (vgl. èt, oit).

aite.

-acta part. : retraite 1,43.

-actam subst. : retraite 1,44.

al.

-alem eig. m.: Doctrinal 4,202.

-allem m. : val 4,268.

-allum: cheval 4,203. 269; cristal 1,198.

-*allum obl.: estal 1,492.
-alum obl.: mal 1,197. 493.

ale (alle).

-alam adj. : male 1,243.

-*alam : sale 3,234.

-*allat : avalle 3,233.
-allidum : pale 1.244.

ales.

-alae + s adj.: males 4,383.

-ales adj. f. obl.: anormales 4,382.

amble (anble).

-ĕmulam: tramble 4,247.

-imul: ensamble 1,538; 4,81. 246; en-

sanble 1,208.

-imulat: samble 1,539; 4,82; sanble

1,207.

ambre.

-*ambram (arab.); ambre 2,162.

-amera: chambre 2.161.

ame (anme).

1) -álimen subst. m. obl. : roiame 1,143.

-eminam : fame 1,144.

2) -ammam : flanme 3,227.

-animam : ame 1,407; 3,228.

-ŏmina : dame 1.406.

ampes.

- ? eig. obl. : Estampes 2,55.

-*ampas : crampes 2,56.

anc.

1) -*amium adj. : blane, franc 2,5-6.

2) -*anguem : sanc 4,195.

-*anjum obl. : fanc 4,194.

ance (anche).

-agnat: estanche 1,29.
-anca: franche 1,114.

-anciam eig.: France 1,113; 2,48, 193;

4,86. 442.

-antia eig.: Nigremance 4,132.

-antiam : arrestance 1,30; fiance

2,194; 4,85; mesestance 4,133; sub-

stance 4,363.

-*antiam : aparance 4,362; connois-

sance 4,443; poissance 2,47.

ances.

-antices obl. : pances 4,117.

v. 118 fehlt.

ande (ampe).

-*ampam : lampe 3,212.

-andat: demande 3.211.

andre (vgl. endre).

1) -andere: espandre 1,80.

-andrum eig.: Alixandre 1,79.

andres.

-andrus eig.: Alixandres 3.77. -inor + \mathbf{s} : mandres 3,78 1).

anae.

-ambiat prs. : change 1,170.

-aneam: estrange 1,169.

angles.

-angelos: angles 4,390. - ? obl.: jangles 4,391.

ans.

-antem + s m.: ardans 3,226.

-empus (?) : tans 3) 3,225.

ant.

-ando: arrivant 1,56; deportant 1,417; prisant 1,11 — 1,347-48. 379-80. 556-57: 4.184-85, 364-65.

-*andum subst. obl.: commant 1,135; 4,447.

-*anni eig. : Alemant 4,446.

-antem subst. m. obl. : amant 1,136; garant 1,518; vivant 1,55; adj. m. parant 1,519 - 1,103-4.

-anti subst. : mesdisant 1,12.

-antum : tant 1,416.

ante.

-*áginta 4,152-53.

anz.

-*andos: commanz 1,565; 2,110.

annos: anz 4,410.

-*annos eig. : Alemanz 2,109.

-antes subst. m. obl. : amanz 1,564; enfanz 4.411.

aples.

-*apoles eig. m. obl. : Naples 4,130. -*apulos: chaples 4,131.

ar.

-arrum : char 4.57.

-*arnjum obl.: eschar 4,58.

arche.

-*arca : marche 2,120.

-*arcam eig.: Danemarche 2,119.

ars.

-*arcio n. s. : gars 4,331. 460.

-*ardos: dars 4,37; adj. lombars 4,68.

-*ardus eig. : Lombars 4.103.

arsum : ars 4,38.

-artes m. obl. : ars 4,67. 104, 330. -artes m. obl. : pars 4,461.

art.

-ardum: liepart 4.345.

-artem: part 1,275; 4,844.

-artit : part 1,276,

as (az).

1) -assum subst. : compas 2,66; pas 3,168. 205; 4,187; neg. pas 2,65; 3,167; 4,186.

-assus: trespas 3,206.

2) -a(vi)sti : getas 3,114; resuscitaz 3,113.

asse.

-assam : basse 1,391. -assat : passe 1,390.

1) mandres in 3 gegen maire, amere, sire in 1 ist zu beachten; vgl.S. 13.

2) v. 225 ist unklar: Se li cors aval traï tans; P. Meyers Vorschlag: Se li cors aval trait toz tans zu emendieren, ist anzunehmen. dann traire in der Bedeutung: leiden, dulden, wofür auch andere Stellen, wie: Soef trait mal qui l'acostume (B. Chr. 120,29) oder: C'on trait por fine amor loial (ibid. 219,2) sprechen.

asses.

-assae \pm s : quasses 4.356.

-assas : lasses 4.357.

astre.

-astra: vilenastre 4,111. *astrum obl. : astre 4,112.

at.

-*aptum : rachat 1,397.

-ătum : chat 1,396. -ātum : legat 2,189.

-*atum eig. obl. : Aquilat 2,190.

auche ') (aut ce).

-alet ecce hoc : vaut ce 1,474.

-allicat: chevauche 1,475.

aune.

-albinus: jaune 2,40.

-éllaunodunum (?) eig. obl. : Biaune

aus.

1) -*aculos : travaus *) 1.575.

-alos: maus 1,574.

2) -alis m. n. : 2,103-4; 3,97-98.

3) -alus: maus 1,232.

illos : aus 1,231.

ant.

1) -allit prs. : faut 1,240.

-alvat : saut 1,239.

2) -alte: haut 1,302.

-*audum obl. : bliaut (kymr. bliant) 1,301.

\acute{e} (ei 3,253).

-atem : bonté 3,40; charité 4,107; | -ela : chandeille 1,395.

esté 1,284; 3,46; volenté 1,213; voleté 4,429 - 1,546-47; 3,9-10.101-2. 249-50. 253-54; 4,77-78. 140-41.

-ati part.: assamblé 4,428; sormonté 3.39 - 4.316-17.

-*ati n.: vanité 4,108.

-atum subst. : oré 1,287; pré 1,167; adj. gouté 1,283; part. dementé destempré 1,168; enfloré 1,288; esté 3,45; gabé 1,263 — 4,380-81.

-*adum 3) subst. obl. : abé 1,264.

eax (vgl. eus).

èce.

1) -aeciam eig. : Grece 1,60.

-ĕciem : espece 1,59.

2) -itiam: jonece, viellece 1,490-91.

ée.

-ata: alée 1,414; coronée 3,140; enamorée 1,129; esgarée 4,401 — 1,371-72; 4,406-7.

-atam subst. : contrée 4,400; demorée 1,130; part. armée 4,134; donée 3,139; meslée 1,415.

-*atham : espée 4,135.

-ave : soef 3,243.

-avem : clef 3,244.

effes.

-*aphas : greffes 4,252.

- ? obl.: beffes 4,253 (vermutl. dtsch.)

eille (vgl. elle, oile).

2) J. Spiess, Unters. über d. lyr. Trouvères belges des 12-14. Jahrh. Marburg 1884. p. 13 setzt fälschlich -allos an.

3) Ueber den Ursprung dieses Wortes, welcher nicht ganz sicher, vgl. Diez, E. W. unter badare.

4) chandeille der Hs. D für estincele eingesetzt mit G. Paris.

¹⁾ Solche gebrochene Reime begegnen nicht mehr in unserem Text; obigen citiert auch Tobler, Vom französischen Versbau, 2. Aufl. p. 125.

-ilia: merveille 1,131. -iliam: merveille 1,394.

-ĭliat : conseille 1.132.

eize.

-ēdecim : 4,148-49.

-alem m.: tel, mortel 3,21-22. èl.

1) -*elli subst. : tupinel 4,346; adj. isnel 4,347.

2) -ellumobl.: flablel, tablel 3,255-56.

èle.

-ella eig.: Mousele 2,114; subst. damoisele 1,434; gravele 1,385.

-ellam eig.: Rocele 2,113; subst. sele 1,435 - 1,383-84; 2,17-18. 107-8;4,360-61; adj. novele 3,108.

-ellat: apele 1,387; renovele 3,107.

-illa : cele 1.121.

-illam: estancele 1,122; maissele 1,386.

èles.

-ellas: vieles, fleuteles 4,176-77.

elle (vgl. eille).

-igila 1) imper. : velle 3,154. -*iliam: mervelle 3,158.

ence.

1) -entia eig. : Science 4,79.

-entiam eig. : Plesence 2,21; subst. science 4,5; tence 4,80 - 1,570-71; 3,19-20.

-entiat : tence 4,6.

-inciam eig. : Provence 2,22.

2) -entius eig.: Prudence, Terence 4,210.

The second of

ende.

-*indam: bende (goth. binda) 1,293.

-endat : amende 1.294.

endre.

-endere: reprendre 1,185 — 1,3-4. 127-28; prandre, esprandre 343-44. 562-63; 3,133-34; 4,260-61.

-inor: mendre 1.186.

enes (esnes).

-ĕdones eig. m. obl.: Renes 2,73.

-ĕtinas ; respes 2.74.

ent (ant).

-antum : tant 1) 3,29.

-endit : descent 1,484; 4,158; entent 3,30 — 1,309-10.

-ĕnitum : gent 1,503.

-ente: honteusement 1,485; mortelment 1,24 — 1,177-78. 239-40. 269-70.

436-37. 499-500; 4,65-66.

-entem: gent 1,67, 502; 2,112; 8,56; 4,122. 126; adj m. n. dolent 2,88.

-entum eig.: Meulent 2,87; subst. obl. argent 1,68; 2,111; 3,55; 4,123. 127; escusement 1,23; vent 4,354; num. cent 4,159.

-inde : sovent 4,355.

2) -ent(i)o : 1,209-10.

ente.

-ēmitam : sente 3.2. -entat : demente 1.355.

1) Sehr talsch interpretiert Héron diesen Vers, wenn er in seinem Glossar velle = veuille setzt. Die Lautgesetze sowohl als auch besonders die Construction des Verbums schliessen eine solche Deutung aus.

2) Der Interpretation, welche Héron diesem Verse giebt (cf. sein Glossar nnter entant), kann ich mich nicht anschliessen, da im Altfranz. ein adj. entant = attaché überhaupt nicht existiert hat. Ich fasse, wie auch P. Meyer (cf. Rom. I 206) zu wollen scheint, entant als adv. der Zeit, wodurch die Uebersetzung des Verses eine befriedigende wird. Ueber weitere Belege von entant als adv. cf. Stengels Wörterbuch, A. u. A. I. In letzterem Falle würde eine neue Bindung von nas. an und en vorliegen.

-entham: mente 1.856. -ent(i)at c. : sente 8,1.

entes.

-*entas: atentes, tentes 4,434-35.

enz.

-entos:oingnement, fetrement 4.115-16.

ér.

1) -are: aviler 2,96 — 1,47-48, 63-64. 149-50. 171-72. 255-56. 313-14. 450-51. 454-55. 458-59. 530-31, 552-53. 558-59; 2,151-52; 3,71-72. 231-82; 4,198-99. 396-97.

-*arum eig. obl.: Auviler 2,95 — 2,29-30.

2) -arem adj. m. n.: per 8,105. -arb : comper 3,106.

-ernum obl. : enfer 3,219. -errum bbl. : fer 3,220.

èrbe.

-erbam: erbe 1,452; 4,262.

-*erbam: averbe 4,263; proverbe 1.453.

èrbes (ebles).

- ? gerbes 4,182. -*iplas: trebles 4,183.

ère (cf. aire).

ére.

-ara: amere 1,66. 551; 4,240.

-ater : mere 1,65.

-ator : amere 1,550. -atrem : mere 4,241.

érent.

-arunt (st. averunt) : entrerent 4,309 **-- 2,69-70; 3,37-38.**

-ĕrant : erent 4,308.

erme.

-erminum: terme 3,246.

-irmat : deferme 8,245.

-aerere: enquerre 1,89; querre 2,13.

-*erra : guerre 4,173.

-erram eig. : Engleterre 2,116; subst. terre 1,90; 2,14; 4,172. 237 2,182-83.

-*erram : guerre 4,236 — 2,35-36.

- ? herre 2.115.

PPR.

-*aros (?) : gomers 4.10.

-ēros eig. : Omers 4,9.

èrs.

- ? : vers 4,14 (s. Index).

-ersum subst. : vers 4,13; adv. envers 4,422.

-ersus subst. obl. : vers 4,423.

erse

-ersa eig. : Perse 4,207; adj. per-

verse 4,93.

-ersam eig. : Perse 4,94; adj. en-

verse 4,206.

ert.

1) -*er(i)git : aert 1,392.

-[e]r(a)ctum: souffert 1,393.

2) -*ertus eig. : Robert, Hubert 4.101-2.

erte.

-erditam subst. : perte 1,501; 3,68.

-ertam: aperte 1,500.

-ervitam subst. : deserte 3,67.

-*ittus eig. : Panfiles. Theaudeles

4.338-39.

esce.

-itiam: proesce, leesce 4,300-301.

esse.

-issam subst. : conterresse,

4,162-63.

est.

1) -acet : plest, test 1,223-24.

2) - ? lès[t] 3,28.

-est : est 3.27.

este.

-esta eig. : Digeste 4,366.

-estam: feste 1,162; teste 1,483; 4,367 — 2,147-48.

-estat : arreste 1,161.

-estiam: beste 1,482.

estre.

-ascere: pestre 1,166.

-agister : mestre 1,102. 165.

*essere : estre 1,101. 261; 2,164.

-estram : fenestre 1,262.

-estrem : terrestre 2,163.

et.

1) -acit: fet, deffet 1,526-27.

2) -actum part.: atret 1,373; adv. tret 1,374; vgl. ait.

etes (ete).

1) -acitis : fetes 2,84.

-actae + s: enfretes 2,83.

2) -itta: meschinete 1,361.

-ittae + s: amoretes 1,360. 363.

-ittas: floretes 1,359 — 4,174-75.

etre.

-ittere: entremetre, metre 1,25-26.

eu.

-ŏcum : feu 4,136.

-*öpum : leu 4,137.

eure (eurre).

1) -ora : eure 1,278.

-oram: eure 1,182. 496.

-ŏrat: demeure 1,181. 277; deveure 1,497.

2) -urrat : queure 1,350.

-utere : resqueure 1,349.

eus (eax, culs, ex, iex).

1) -ĕlius : meax 3,127.

ŏbi n.: preus 4,201.

-ŏbos: preus 4,124.

- ? subst. m. obl. pl. : preus 4,403.

-öbus: preus 4,402; prex 2,126.

oculos: eax 3,128; ex 2,125; iex 4,125, 215.

-ōtes obl.: neveus 4,200. 214.

2) -olium + s: deuls 4,2.

-uae + s : deus 4,1.

3) -osum : precieus 3,110.

-osus : glorieus 3,109.

eut.

-ŏlet : seut 1,187. -*ŏlet : veut 1,188.

éz.

1) -*atem + s obl.: contralietez 4,97; ancienetez 4,98.

2) -ates obl.: citez 3,259 - 4,256-57.

-atis prs. i.: amez 1,412; imper. doutez 3,222; adv. assez 2,135.

-atos subst.: debonairetez 3,83; part. quassez 2,136 — 4,23-24. 69-70. 118-19. 416-17.

-atus part.: blasmez 1,413; boutez 3,221; enheritez 3,84; recitez 3,260 — 1,476-77. 510-11; 3,13-14. 161-62; 4,238-39.

èг.

1) -actos: fez 1,568.

-ascem (?): fez 1,569.

2) -ettus eig.: Chatonez 4,337.

- ? subst. obl. : hez 1 4,336. ex (vgl. eus).

•

 $-\bar{e}$: mi 1,235.

-c]edem : merci 1,328; 3,262. 264.

-ĕi: сi 1,327.

-īc : celi *) 1,215; li 1,576; 4,457.

-ico : di 1,577.

-īcum eig. obl.: Andeli 3,261; 4,456; Leheri 4,307—2,37-38.85-86.123-24; subst. ami 1,236.

-ītum adj.: poli 1,426; part. aseri 4,306; deservi 3,263 — 2,53-54.

-*ĭcem : foli 1) 1,427.

-īvit : abeli 1,216 — 1,145-46. 267-68. 3,31-32.

¹⁾ vgl. Index der Reimworte. - 2) vgl. Thomas in Rom. XII 332 ff.

iaz.

-*ellus subst. : vessiaz 3,195; adj. biaz 3,196.

iaus.

-ellos: -4.7-8.274-75.368-69.

ices.

-escias : nices 4,71.

-ĭcias : lices 4,72 — 3,215-6.

id.

-idum eig. : David 3,241.

-*ītus : ravid 3,242.

ide.

-ĭdius eig.: Ovide 4,320.
-j[u]tam: aïde 4,321.

ie (s. iée).

1) -aeta : lie 1.461.

-īa eig.: Ortografie 4,270; subst. vilonie 1,28.

-īam eig.: Astrenomie 4,142; Marie 3,89 — 4,168-69. 284-85; subst. compaignie 3,76; escremie 1,252; felonie 1,27; folie 1,460; mestrie 4,341. 414; philosophie 4,90 — 3, 187-88. 4,168-69.

-īat : contralie 4,415.

-īca: amie 1,225. (voc.) 4,143.

-icam: amie 1,305; mie 1,226 — 1, 97-98. 3,171-72; prs. c. die 3,199.

-ĭcat : senefie 3,200.

-ita part.: saillie 1,217; tarie 3,90.
-itam part.: aramie 1,251; oïe 1,41;

partie 4,340.

-ic]ata part. : desplore 1,42.

-ic]atam subst. : clergie 1,257. 3,75.

4,89. 271.

-ia]ta part. : desconseillie 1,218.

-ia]tam subst. : escorgie 1,258; part. 4,21-22. 266-67.

-cr |eta 1) adj. : serie 1,304.

2) -itat : escrie 1,398. -jutet : aïe 1,399.

ié.

1) -c(i)t]atem : amistié 3,138.

-iet]atem : pitié 3,137. 157.

-pti]atum part. : chacié 3,158.

2) ct]ati part. : afetié 1,37.

-ct]atum subst. : tretié 1,38.

3) -g]atum part. : laidengié 1,509.

-(i)c]atum part. : vengié 1,508.

4) -it]atum part. : oblié 3,178.

-ié (lat. Endung): milicié 3,177.

5) ĕdem : — 4,204-5.

iecle (iere).

-aeculum obl. : siecle 3,69.

-ariam : meniere 3,70.

iée (s. ïe).

-ic]atam: — esmiée, versefiée 4,288-89.

ief.

-*c]apum obl.: — 1,199-200. 504-5; 4.392-93.

ien.

1) -ĕm: rien 3,176. 238.

-ĕne subst.: bien 1,78; adv. 3,175. 237.

-*ĕum (st. -ŭum): sien 1,77.

2) -i]ani subst. : cirurgien 4,100;

adj. moien 2,67.

-i]anum eig.: Precien 4,196; adj.

ancien 4,197; baien 2,68.

-i]anus eig. : Galien 4,99 — 4,326-27.

iens.

1) -*emos (st. fimos): fiens 4,42.

-i]anos eig.: Orliens 4,41; subst. gramairiens 4,96; adj. anciens 4,95.

2) $-\breve{e}m + s$: niens 3,96.

-ene + s: biens 3,95.

3) -i anus : -4,25-6.

¹⁾ cf. Tobler, Gött. gel. Anz. 1874. p. 1048. Ausg. u. Abh. (Fr. Augustin).

ient.

1) -ënet: soustient, maintient 1,467-69.

2) -ĕnit : vient, covient 1,367-68.

ier.

1) -c]are: chevauchier 1,432.

-ic]are : espancier 4,248; vengier

1,241; versefier 4,11.
-celare: lancier 4,242.

-*glare: lendengier 1,242.

-arium obl.: figuier 4,12; vergier

1,433 - 4,83-84.

2) -c(i)t|are : plaidier 1,100.

-i|are : souhaidier 1,99 — 1,317-18.

3) -d(u)clare: mengier 2,197.

-ngi]are: arengier 2,198.

4) -gil]are : esveillier 2,184. -icul]are : sommeillier 2,183.

iere.

-aria: baniere 3,74.

-ariam: baniere 4,302; maniere 4,

151; meniere 3,73.

-ĕtro: arriere 4,150. 303.

ierent.

-*ni]arunt : mehaignierent, gaaingnierent 4,228-29.

iers.

1) -arie + s: volontiers 1,179. 438.

-ĕgrus: entiers 1,180. 439.

2) -arios: charretiers 2,130; milliers 4,156.

-arius: premiers 4,157.

-arios eig. : Poitiers 2,129.

ies (s. iée).

-*g]atae + s: herbergies 4,352.

-ilatas: corgies 4,353.

1) 2,45 ist mir unverständlich.

2) Der Dichter, meint Héron, hat die Endung modificiert, um dem Reim zu genügen, dem tritt aber G. Paris (Rom. XI 141) entgegen und behauptet, martin sei anglon. Form.

ieve.

-ĕvat : lieve 1,279.

-*evat : grieve 1,280.

iez.

1) -c]atis : rapaiez 1,425.

-*c]atis : traiez 1,424.

2) -ce]atis : tesiez 1,418.

-celatus: rapesiez 1,419.

3) -g]atus part.: herbergiez 3,87.

-ic]atus subst. : clergiez 3,88.

4) -c]atos part. : sacrefiez 4,138.

-i]atos part. : forviez 4,139.

igne.

-ignum adj. : digne 2,46.

-ygnum obl. : cigne 1) 2,45.

il.

-ille : mil 2,154.

-illud: nenil 4,155.

ile.

-elium obl. ewangile 3,80.

-idium eig. obl. : Gile 3,79.

ime.

-īma: cinquantime 4,233.

-*imam eig.: Barbarime 4,232; subst.

rime 4,193.

-ismam : sofisme 4,192.

imes.

-*imas : rimes 4,420. -i(s)mas : sofimes 4,421.

in (ins).

1) -enum obl. : parchamin 3,257.

-īnos: chamins 3,258.

2) -īnem : fin 1,544.

-īnum subst. obl. : matin 3,146; vin

2,176; adj. latin 3,145.

-*inum adj. : fin 1,545.

-yrus: martin *) 2,175.

ince.

-*incat : recince 1) 1,76.

-incipes n. pl.: prince 1,75.

ine.

1) -*ina eig. voc. : Katerine 3,169.

-īna adj. voc. : fine 3.170. 2) -*inam adj.: fine 1,542.

-īnat: fine 1.543.

ins.

-ingos: esterlins 2,122.

-*inos eig. : Biauvoisins 2,63.

-īnus: sebelins 2,121; voisins 2,64.

ipes.

-*ī**pas** : tripes (kymr. tripa) 4,231.

-*i pes eig. n. : Principes 4,230.

iple.

-ipulum obl. : desciple, participle 4,258-59.

ippe (ipe).

-īpa: pipe 3,18.

-īpam: pipe 2,4.

-ippum eig. : Phelippe 2,3. 3,17.

ypre.

-*ypram eig. : Cypre, Ypre 2,15-16.

ique.

-ica eig.: Rectorique 4,304 — 4,218-19. -īcam eig.: Dyaletique 4,305 — 4,15-16. 224-25. 350-51. 372-73.

iques.

-īcas eig. n. : -4,216-17; eig. obl. -4,290-91.

-ire: partir 3,35 — 1,5-6. 69-70. 191-92. 311-12. 323-24. 514-15; 3,43-44. 131-32; 4,190-91.

-yrum : martir 3,36.

ire.

1) -ĕnior : sire 1,61. 221 (voc.)

-ībere : descrire 3,191.

-īcere: dire 3,192; 4,45 — 1,17-18.

353-54.

īram : ire 1,62; 4,46.

-*īrat : consire 1,222.

2) -erium obl. : empire 1,472.

-īdere : rire 1,473. 3) īra: ire 1,561.

-yrium obl. : martire 1,560.

irent.

-irunt (st. iverunt) : fuirent, deguerpirent 4,438-39.

is (iz, uis).

1) $-\bar{e}(n)$ sum : pris 1,108 — 1,345-46. 430-31.

-ĕtium obl. : pris 1,107.

2) -ex : sis 3,247.

-īc: issis 3,248.

3) -īcus: amis 1,96 (anmis) 2,224; anemis 4,297.

-ies (st. ĭes) pl. obl. : dis 3,152.

-is: lampadis (lat. gen.) 3,190; pron. mis (lat. gen.) 4,296.

-īsias eig. : Paris 4,44.

-īsum: paradis 3,151; ris 1,389; 4,43 **-- 1,211-12**.

-*isum part.: mis 1,95 — 1,141-42. -*īsus : mis 2,223.

-*ise eig. voc. : Guis 1,388.

-iu + s : jadis 3,191.

4) -īsti : — 3,115-16. 159-60.

5) -ītos subst. : preteriz 4,378.

-ītus subst.: cris 1,420; esperis 3,229; part peris 3,230: norriz 4,379.

-*ivus : estris 1,421 — 4,386-87.

¹⁾ recince setzte ich mit G. Paris für rechine ein.

²⁾ martire ist eine gelehrte Bildung; in volkstümlichen Wörtern wird sonst griech. v wie lat. u behandelt; cf. Förster, Z. f. r. Ph. III,

ise (isse).

-*īsa : mise 1,444.

-*īsam subst.: devise 4,34; part. entremise 1,445; mise 1 282.

-īs(i)am : chemise 1,281.

-*itium eig. : Morisse 4,33.

isme (cf. ime).

ist.

1) j]acet : gist, sogist 1,204

 -isset: veïst, oceïst 2,75-76; morist, florist 3,65-66.

istre.

-*istri : discretistre 4,444 — 4,27-28. -*istrum obl. : gistre 4,445.

it.

1) -īcit : dit 4,281.

-ictum subst. obl.: contredit 4,280.

2) -iptum : escrit 3,129. -istum eig. : Crit 3,130.

ite.

1) -ectam subst. : desconfite 2,82; part. sougite 1,86.

- ? eig. : Pierrefrite 2,81.

-yptum eig. obl. : Egite 1,85.

2) -ectat : delite 3,218.

-*ītam subst. : melite 3,217.

ive.

-ivam cj.: vive 1,201.

-*ivem : estrive 1,202.

ivres (yvres).

-*ēbrius (st. ēbrius), yvres 1,321. -*ībros (st. ĭbros) : livres 1,322.

20 (---) :-)

iz (vgl. *is*).

0.

-audo: lo 3,239.

o (Buchst. o) 3,240.

obe.

-*oba eig : Macrobe 4,220.

-*aubam : robe 4,221.

oche.

1) -*occam: roche 2,132. -*occat: acroche 2,131.

2) -opiat : aproche 1,183.

2) -opiat : aproche 1,183. -opium obl. : reproche 1,184.

oent.

-audant : loent 1,10. audiunt : oent 1,9.

oi(oy).

1) -ē: soi 2,9.

-ĭtim : soi 2,10.

2) -ēdum : palefroi 1,441.

-*ēdium obl. : conroi 2,43; desroi

1,109. 220; 2,153.

-ēgem : roi 1,110. 219; 2,44. 154.

-ĭgidum obl. : effroi 1,440.

3) -ētum obl. : aunoi 1,306.

-ĭco: otroi 1,308.

-ĭd(e)o : voi 1,303. 307. 405.

-ĭde interj. : avoi 1,404.

4) -id qoi 1,92.

-(i)ētum : qoi 1,91.

5) - ? eig. n.: Besançoi 2,138; Laçoy 2,137.

oie.

1) -*audiam subst. : joie 3,57. audiam prs. c. : oie 3,58.

2) -ebeat : doie 3,7.

-*igita 1) obl. : doie 3,8.

3) -ētam : soie 4,62.

-ĭam: voie 1,193; 3,61; 4,61.

-ĭat prs. : ravoie 1,194.

-ĭd(e)am : voie 3,62.

4) -ĭcat : esbanoie 1,365.

-*odiat : anoie 1,366.

oient.

-ēbant impf.: atendoient 4,318; connoissoient 4,227; moroient 1,36; prenoient 4,349; tenoient 4,448 — 2,143-44; 3,91-92. 103-4; 4,250-51.

¹⁾ Wegen doie — *digita cf. Mussafia, Jahrb. f. rom. Litter. VIII 128.

278 - 79: condit. estrangleroient

4,449; porroient 1,35.

-*ebant impf. : amenoient 4,319; amoient 4,226; voloient 4,348 -2,159.

oile (vgl. eille).

1) -ēla: chandoile 3,235.

-*ēla (st. stella): estoile 2,188; 3,236.

-*olium obl.: apostoile 2,187.

2) -ēlam : toile 1,381.

-ēlet : çoile 1,382.

oine.

-ŏnachi: moine 2,166. -ŏnici: chanoine 2,165.

oingne.

-ōbiginem: roingne 2,57. -undiam: vergoingne 2,58.

oint.

-unctum subst. obl. : point 1,124. 480; 3,23; part. 1,123; nég. 1,481.

-ungit: point 3,24.

ointe.

-ognitam adj. : cointe 1,259; part. acointe 1,260.

oir.

-ere subst. obl. : avoir 2,196; inf. apercevoir 1,487; avoir 2,195 4,312-13.

-ērum : voir 1,486.

oire (ore).

-1) -ēdere : croire 3,204.

-ĭtrum obl. voire 3,203.

2) -igerem eig. : Loire 4,40.

-yterum: provoire 4,39.

3) -oriam: glore 3,117; memoire 3,118.

4) -orius eig. : Grigoire 4,75; Ysidoire 4,76.

oirs.

-ērus subst.: soirs 3,12; adj. voirs 3,11.

ois (oiz).

1) -*ē(n)sos: françois 2,142.

-*ē(n)sos eig.: Galois 2,117; Irois 2,118.

- ? subst. jenglois 2,72.

-ē(n)sum: bobançois 2,141; defoiz 1,479. 533.

 $-*\bar{e}(n)$ sum adj.: Englois 2,71.

-ĭcem: fois 1,478; foiz 1,532.

2) $-*\bar{e}(n)sus$: cortois 4,440.

? eig. obl. : Blois 4,441.

3) -iscum : dois 2,94.

-ui+s eig. obl. : Vermandois 2,93.

4) -ĭtes obl. : sois 2,101.

- ? eig. obl. : Ausois 2,102. 5) - ? eig. obl. : Samois, Gastinois 2,31-32.

oise.

1) $-*\bar{e}(n)$ sa voc. : cortoise 1,20.

 $-\overline{e}(\mathbf{n})\mathbf{sat}$: poise 1,19.

2) Esiam eig. : Oise 2,180.

-ĭsiam: cervoise 2,179.

oit.

-ēbat impf.: estoit 3,135; savoit 3,81; venoit 4,298 — 1,155-56; 3,143-44. 185-86; condit. vaudroit

1,32 - 2,199-200; vgl. ait.

-*ebat impf. : declinoit 4,299 2,171-72.

-ectum: endroit 1,31.

-*ĭat : soit 3,82. 136.

oive.

-ip(i)at prs. c.: aperçoive, deçoive 1,377-78.

oivent.

-ēbent: doivent 1,554.

-ĭp(i)unt: reçoivent 1,555.

oiz (cf. ois).

òl.

-ollo: afol 1,206.

-ollum obl. : col 1,442; adj. : fol

1,205. 443.

òle.

-ŏlam: escole 4,88. 399; estole 2,49.

-ölat : vole 4,398.

-ollam: fole 1,118; 2,50; 4,87.

-ollat : afole 1,117.

òles.

-abolas: paroles 4,248.

-ollas : foles 4,249.

ols vgl. os.

om (um).

-ŏmo: hom 1,520.

-úm: ipsum 1,521.

ombre.

umbram : ombre 4,146. -ŭmerat : nombre 4,147.

omme.

-ominem : homme 1,112.
-umma : somme 1,111.

on (um).

1) -onem eig. n.: Balsamon 4,35; obl. Platon 4,17. 188; subst. n. clerçon 2,178; obl. achoison 1,227; bouton 4,18; leçon 2,177; menton 4,189; plonjon 3,1; saumon 4,36—1,195-96; 3,59-60. 111-12; 4,59-60. 376-77.

-ōnes n.: baron 1,228.

- ? obl. : jon 3,198.

2) -onum obl.: randon 4,286 — 3,51-52; 4,180-81 (n). 322-23.

? eig: Macedum (Fremdwort) 4,287.

3) - ? eig. obl. : Melyon, Yon 2,25-26.

one (onne).

-ona: persone 2,203.

-*onam eig. : Nerbone 2,23.

-onat: done 2,204; donne 1,246 — 1,512-13.

-*onnam eig.: Quarquassonne 2,24; subst. nonne 1,245.

onde.

- ? blonde 1,295.

-ond(e)at prs. c. : tonde 1,296.

ondre.

-ondere: respondre 4,265. -onere: repondre 4,264.

onques.

 $-*\bar{o}nique_+s^-$): donques 1,147. 329 -unquam +s: onques 1,148. 330.

ms.

-ones eig. obl.: Chaalons 2,53 — 2,91-92; subst. compaignons 2,89; talons 2,54 — 1,33-34; 4,129-30. 276-77, 384-85, 388-89.

-*umus: plaignons 2,90 — 1,572-73.

ont.

1) -abunt fut. : 4,430-31. 452-53.

2) -onet : semont 1,448. -undum : mont 1,449. 3) -onit : report 4,405.

-ontem eig. : Pont 4,404.

onte.

1) -omites n. : conte 4,161. -omputum : conte 4,160.

2) -omputat : conte 1,157. -*onitam : honte 1,158. 237.

-ontat : monte 1.238.

ontes.

-omites obl.: contes 2,191: -omputus: contes 2,192.

òr.

aurum: or 1,73. **-aurum**: tresor 1.74.

ór.

1) -ōrem subst. obl.: aumaçor 2,7 adj. major 1,87. — 1,53-54. 175-76. 4,310-11.

-urnum: sejor 1,88.

2) -*urnum subst.: ator 1,266. 471; 4,412; adv. entor 4,419.

-urrem: tor 1,265. 470; 4,413. 418.

¹⁾ dönique für denique; von Förster aufgestelltes Etymon., cf. Rom. Forsch. I 323.

orc.

- ? eig. obl.: Tailleborc 2,19; Trene-borc 2,20.

òrde.

-*ord(i)a : descorde 4,4.

-ordat : acorde 4,3.

òrdes.

-*ord(i)as : descordes, concordes 4,113-14.

òre.

-āc hōra : ore 1,326. -audere : clore 1,325.

órs.

1) -ores obl.: auctors 4,273 - 1,357-58.

-*ornos : retors 4,272.

2) -ursum : 4,222-23. 408-9.

òrs 1).

-aurus: tresors 3,165.

 $-\overline{o}$ rem + s voc. : eonfessors 3,164.

òrs.

1) -orpus n. : cors 3,214.

-*ors m.: misericors 3,213.
2) -ortes subst.: effors 4,292; adj.

f. n. fors 4,293.
3) -*ortos : confors 4,47.

-ortuus : mors 4,48.

órt.

-urrit : cort 1,45; secort 2,106. -urtem : cort 1,46; 2,60. 105.

-urtum adj. : cort 2,59.

òrt.

1) -ormit : dort 2,202.

-ortum : tort 2,201.

2) -ordet : amort 3,6.

-ortem : mort 3,5.

òrte.

-ortat: porte, deporte 1,297-98. 456-57.

ò8.

1) -aulus eig. : Pols 3,123.

-ausus : repols 3.124.

2) -orsum : dos 1,446; 4,335.

-08: Achileidos 2,334.

? : rados 1,447.

Òse.

-ausam: chose 1,290. 376. 523 — 3,193-94.

-ausat : pose 1,375.

-ŏsam: rose 1,289-90.

-ossam : glose 1,522.

òsent.

-ausant : chosent 1,138.
*ausant : osent 1,137.

ost.

-ostem: ost 4,166.

-ostum obl. : acost 4,167.

òste.

-austat : oste 1,338.
-ospitem : oste 1.334.

òŧ.

-audet : deslot 1,140.

audit: ot 1,139; 3,41.
-*ottum obl.: mot 3,42.

ote (cf. oute).

ótes.

-ōtas n. : totes 3,48.

-uptas n. : rotes 3,47.

òudre.

-*ulguram : foudre 4,436.

-*ulverem: poudre 4,437.

oul.

· ? eig.: Bardoul 2,34; Raoul 2,33.

ous (quz).

-ôs: nous 2,145; vous 1,272. 488.

-ōsi : savorous 2,146.

¹⁾ Wir haben hier eine sehr merkwürdige Bindung von lat. $au: \bar{o}$, welche sich wohl nur dadurch erklären lässt, dass wir confessors als gelehrtes Wort betrachten.

-ōtos: toz 2,79. -ōtos: touz 1,489. -ulcis: dous 1.271. -uttus: glouz 2,80.

out.

-*otum : obl. : bout 2,173.

- ? : gout (Anglicismus;: good) 2,174.

oute (ote).

-ōtam subst.: mote 4,213; adj. tote 1,134. 423; toute 1,163; trestoute 4,333.

-otilem eig. : Aristote 4,212.

-ŭbita : doute 1,133. -ŭbitam : dote 3,210. -ŭbitat : doute 1,422. -uptam : route 4,332.

-uttam: gote 3,209; goute 1,164.

outes.

 $-\bar{o}$ tas: 1,566-67.

outre 1).

-o(n)strat: demoutre 3,202. ultra: outre 3,201.

outre 5,201.

oz (cf. ouz, ous).

\boldsymbol{u}

-ūtum subst. obl: : escu 4,342; part. vaincu 4,343 — 1,494-95.

ubles.

-ūbiles obl.: issolubles 4,425.

-ūbilus: nubles 4,424.

ue.

-ūta: venue 1,401.
-ūtam: tenue 1,400.

uef (oef).

-ŏvem: buef 2,41.

*ŏvum obl.: oef 2,42.

ueil (eil).

1) -*ĭculum obl. : soleil 2,134.

-*ŏli obl. : orgueil 2,133.

2) -ŏculum: ueil 2,78.

- ? eig.: Argentueil 2,77 — 2,27-28.

3) -*ölio : vueil 1,274.

-*olligum obl.: acueil 1,273.

uer.

-ŏr obl.: cuer 1,15; 3,86. -ŏrum obl.: fuer 1,16; 3,85.

uerre.

-*ŏdrum obl. : fuerre 2,150.
- ? eig. : Auçuerre 2,149.

uet.

-*ŏtet : puet 1,120. -ŏvet : muet 1,119.

ueve.

-ŏgat : rueve 1,153. -*ŏvat : trueve 1,154.

าเร่.

-ŏdium obl.: anui 1,22. 319. 525.

-ŭdium obl. : estui 1,71.

-ŭic: autrui 1,21,524; cestui 1,72; lui 1,326 — 1,105-6.

uide.

-ōgitet : cuide 1,341. -ŭdium obl. : estuide 1,342.

uire.

-ūcere: destruire, construire 4,458-59.

uis.

-ostea : despuis 1,411.

-*osco: puis 1,410; 3,93 — 1,331-32.

-ŭteus: puis 3,94.

uit.

1) -octem n.: mienuit 3,33.

-*ŏdiet : anuit 3,34.

2) -ūcit: conduit, deduit 1,462-63.

3) -*ūctum : conduit 3,141-42.

¹⁾ P. Meyer (Rom I 206) bezeichnet diesen Reim als einen *rime peu commune*; dagegen vgl. die von G. Paris für unsern Dichter nachgewiesene Verstummung des s vor Consonanten.

uite 1).

-ucta: luite 1,126.

-*u]ieta : quite 1,125.

ume.

-*umen *): coustume n. 1,7; enfrume o. 1,8.

un.

ūnum : un 2,140.

-ūnum eig. n.: Ysoudun 2,139.

une.

unam: une 1,151.

-*or(e)at : rancune 1,152.

ure.

-ūra: nature 1,409.

-ūram : aventure 1,408 — 1,285-86. 540-41: 4,91-92.

urent.

-ŏ'vuerunt - esmurent 4,31.

-ŭ'erunt: furent 4,32.

ust.

-úisset : deüst, eüst 1, 291-92.

ut.

1) *eguit : lut 3,119.

-ĭcuit: lut 3,120.

2) -ŭit: arestut, estut 3,63-64; morut,

corrut 3,163-64.

uve.

-***ūvam** : cadruve 4,55.

-ūpam : cuve 4,56.

112.

1) -ullus: nuz 3,183.

ūsum : uz 3,184.

2) -ūtus adj.: chenuz 1,338; part. devenuz 1,337.

¹⁾ Die Reimbindung quite — luite lehrt, dass unserm Dichter der Diphthong ui schon ein steigender war.

²⁾ Vgl. J. Rothenberg, Die Vertauschung der Suffixe in der franz. Sprache. Göttingen 1881. p. 85 ff.

Reimindex.

abandone prs. i. 3 s. hingeben 1,513 - abandona prt. 3 s. 1,82; 3,181. abé (en) auf der Lauer 1,264. abeli 3 s. gefallen 1,216. Achileidos Gedicht des Statius 4.334. achoison obl s. Grund 1,227. acointe erfahren 1,260. a corde 3 s. stimmen 4,3. acost obl. s. Nähe 4,167. acroche 3 s. ergreifen 2,131. acueil obl. s. Aufnahme 1,273. adrecie part. sich wenden 4,266. aert 3 s. ergreifen 1,392. afaire obl. s. Beschaffenheit 1,14 (afere); Angelegenheit 1,84 429. 517 (afere). afetié geneigt 1,37. afol 1 s. schlechter werden 1,206 afole 3 s. 1,117. aguillon obl. s. Stachel 4,59. a ide obl. s. Hilfe 4,321. aïe prs. c. 3 s. helfen 1,399 — aidan t ger. 4,364. aigres n. s. eifrig 1,340. aïr obl. s. Heftigkeit 4,191. Alemant n. pl. 4,446 — Alemanz obl. pl. 2,109. alemele obl. s. Klinge 4,360. aler gehen 1,451; 3,231; 4,397 - alée 1,414; 4,406. Alixandres n. s. 3,79 — Alixandre obl. s. 1,79. amant obl. s. Liebender 1,136 amanz obl. pl. 1,564. ambre obl. s. Bernstein 2,162.

ame obl. s. Seele 1,407; 3,228. amende 3 s. verschönern 1,294. amenoient 3 pl. herbeiführen 4,319 amenez 4,69. amer lieben 1,150. 530 — aim prs. i. 1 s. 1,362; amez 2 pl. 1,412amoient impf. i. 3 pl. 4,226. amere 1) n. s. Liebender 1,550. 2) n. s. bitter 1,66. 551; 4,240. amie Freundin 4,143 - obl. s. 1,98. 305; 3,172 - voc. s. 1,225. amis n. s. Freund 1,96. 224 (anmis) — ami obl. s. 1,236. a mistié obl. s. Freundschaft 3,138. amonter sich erheben 1,64. amor obl. s. Liebe 1,176; 4,311 amors obl. pl. 1,358. amoretes n. pl. Liebelei 1,360. 363. amort 3 s. sich eifrig bemühen 3,6. amusez zum besten haben 1,511. ancien obl.s. alt 4,196 — anciens obl. pl. 4,95. ancienetez obl. s. Altertum 4,98. Andeli Henri d'A. 2,124; 3,261; 4,456. anemis n. s. Feind 4,297. Angeli obl. 2,123. angles obl. pl. Engel 4,390. anoie prs. i. 3 s. betrüben 1,366 anuit 1) c. 3 s. 3,34. anormales obl. pl. 4,382. Anticlaudien lat. Gedicht des Alain de Lille 4,327. anui obl. s. Aerger, Verdruss 1,22; 319,525. anz obl. pl. Jahr 4,410.

¹⁾ Weshalb Héron im Glossar anoie und anuit trennt, ist mir unverständlich, da er doch sonst die verschiedenen Tempusformen eines Verbums zusammenstellt.

aparance obl. s. Erscheinen 4,362. apartenoient angehören 3,103. apele prs. i. 3 s. rufen 1,387 -- apela prt. i. 3 s. 3,25. 1,487 apercevoir bemerken aperçoive prs. c. 3 s. 1,377. aperte obl. s. offenkundig 1,500. apertement deutlich 1,499. apointer vorbereiten 1,255. apostoile obl. s. Papst 2,187. aprendre lernen 1,4. 343. 562; 4,261 - aprenant *ger*. 1,347. apresure obl. s. 1,541 *instruction, science, tout ce qu'on apprend, dont on contracte l'habitude«. (Godefroy). aprochier prochier *sich nähern* 1,317° aproche 3 s. 1,153. Aquilat obl. 2,190 aram ie sich feierlich verpflichten 1,251. Architraine obl. s. 4,283. ardans part. prs. m. n. s. brennend 3,226 — ars part. prt. 4,38. aren gier anordnen 2,198. Geld 1,68; argent obl. s. Silber 2,111; 3,55; 4,123. 127. Argentueil obl. 2,28. 77. Aristote obl. s. 4,212. armée bewaffnet 4,134. arrestance obl. s. Aufenthalt 1,30. arreste prs. i. 3 s. bleiben 1,161 arestut refl. prt. i. 3 s. 3,63. arriere zurück 4,150. 803. arrivant ger. begegnen 1,56. ars obl. pl. Kunst 4,67. 104. 330. aseri Abend werden 4,306. assamblé vereinigen 4,317. 428 assamblez 4,24. assavoré schmecken 4,381. assentir einwilligen 3,43 - asent 1 s. 1,210. assez genug 2,135. astre obl. s. 4,112. Astrenomie obl. 4,142. Ataines obl. 1,315. atendoient 3 pl. erwarten 4,316. atentes obl. pl. Zögerung 4,434 atorobl. s. Zurüstung 1,266.471; 4,412. atornerent sich wenden 2,70. atrere herbeiziehen 1,369 -

1,373.

auctors obl. pl. Autor 4,273. Auçuerre n. 2,149; obl. 2,36. a u m a c o r obl. s. 2,7 »titre de dignité chez les Orientaux, émir, gouverneur, et de plus, expression servant à qualifier celui qui est doné de bravoure«. (Godefroy). aumaire obl. s. Bücherschrank 4,30. aunoi obl. s. Erlengehölz 1) 1,306. aus pron. prs. m. obl. pl. 1,231. Ausois obl. 2,102. autorez obl. pl. kleiner Autor 1) 4,416. autoriaus obl. pl. = autorez 4,7. 275. (auctoriaus). autoristre adj. m. n. pl. »qui soutient les auteurs, défenseur des auteurs«. (Godefroy). 4,27. autrui pron. m. obl. s. anderer 1,21. - f. obl. s. 1,106. Auviler obl. Hautvillers, Marne **2,29**, 95. avaines n. pl. Hafer 4,451. avaler hinabsteigen 3,232 — avalle 3 s. 3,233, aventure obl. s. Missgeschick 1,408. averbe obl. s. 4,263 aviler erniedrigen 2,96. avis n. s. Meinung 1,211. aviver beleben 2,152. avocatiaus obl. pl. »petit avocat« 4,368. avoi 1,404. avoir 1) obl. s. Habe, Gut 2,196. 2) haben 2,195; 4,312 — auroit condit. 3 s. 2,199 — ai prs. i. 1 s. 1,39 — a 3 s. 1,506.537; 3,208 – avons 1 pl. 1,573 — ait c. 3 s. 3.125 - a voit impf. i. 3 s. 1,156;3,185 — eüst c. 3 s. 1,292.

Bacheler obl. s. Knappe 2,30.
baconnez zerschneiden 4,120.
baien obl. s. 2,68; »crevé, en parlant de pois et de fèves« (Godefroy).
Balsamon n. 4,35.
baniere n. s. Banner 3,74; obl. s. 4,302.
Barbarime obl. s. 4,232.
baron n. pl. Edelmann 1,228.

basse obl. s. niedrig 1,391.

1) Von Héron in s. Glossar mit Unrecht als aune wiedergegeben. (G. Paris).

2) Héron sagt im Gl.: semble signifier citations d'auteurs.

bataille n. s. Schlacht 4.144. batiaus 1) obl. pl. Glockenklöppel 4.369. beffes obl. pl. Lüge 4,253. bende obl. s. Schleier 1,293. Besançoi n. 2,138. beste obl. s. *Tier* 1,482. Biaune obl. 2,39. Biauvais obl. 2,52. Biauvoisins obl. 2,63. biaz n. s. schön 3,196. bien 1) obl. s. Gutes 1.78 - biens obl. pl. 3,95. 2) adv. gut 3,175. 237. blanc obl. s. weiss 2.5. blasma 3 s. tadeln 1,528 — blasmez 1,413. blez obl. pl. Getreide 4,23. bliant obl. s. Gewand 1,301. Blois obl. 4,441. blonde obl. s. blond 1,295. bobançois obl. s. Anmassung 2,141. bonté obl. s. Tugend 3,40. bout obl. s. Schlag, Stoss 2,173. boutez stecken 3,221. bouton obl. s. Knopf 4,18. buef obl. s. Rind 2,41.

cadruve obl. s. Quadrivium 4,55.
ce pron. dem. neutr. n. 1,474.
cela prt. i. 3 s. verbergen 3,26 —
coile refl. prs. c. 3 s. 1,382.
cele pron. dem. f. n. s. 1,121.
celi pron. dem. f. obl. s. 1,215.
celier obl. s. Keller 4,83.
cent hundert 4,159.
certainement sicherlich 1,498.
cervoise obl. s. Bier 2,179.
cestui pron. dem. m. obl. s. (ohne subst.) 1,72.
Chaalons obl. 2,53.
chacié jagen 3,158.
chambre n. s. Zimmer 2,161.
chamins obl. pl. Weg 3,258.
chancelier obl. s. Kanzler 4,84.
chançon obl. s. Lied 3,59.
chançonnetes obl. pl. Liedchen 4,175.

chandoile n.s. Kerze 1.395 (chandeille), 3,235. change sich verändern 1,170. chanoine n pl. Canonikus 2,165. chanter singen 1,313 - chantant ger. 1,380; 4,184. chaples obl. pl. Kampf 4,131. char obl. s. Wagen 4,57. Charité, Raoul de la Ch. 4.107. charretiers obl. pl. Fuhrmann 2,130. charront fut. fallen 4,431. Chastel Raoul obl. 2,33. chat obl. s. Katze 1,396. Chatonez n. 4,336. chemise obl. s. Hemde 1,281. chenuz n. s. grau 1,338 cheval obl. s. Pferd 4,203. 269. chevauchier reiten 1,432 - chevauche 3 s. 1,475. chief obl. s. Haupt 1,99; Ziel 1,505; 4,392. chose obl. s. Sache 1,290 376, 523; 3,193-94. chosent 3 pl. *tadeln* 1,138. ci *hier* 1,327. cigne obl. s. Schwan 2,45 (der Vers bleibt unklar). cinquantimé fünfzigste 4,233. cirurgien n. pl. Wundarzt 4,100. cité obl. s. Stadt 3,10 - citez obl. pl. 3,259. clamer rufen 1,149. Claudiens n. 4,25. clef obl. s. Schlüssel 3,244. clerçon n. s. Geistlicher 2,178. clergie obl. s. Wissen 1,257; 3,75; 4,89. 271. clergiez n. s. Geistlichkeit 3,88 clochetes obl. pl. Glöckchen 4.174. clore schliessen 1,325. coile vgl. cela. coillon obl. s. Hode 4,60 cointe obl. s. kundig, klug 1,259. col obl. s. Hals 1,442 commant obl. s. Befehl 1,135; 4,447 — commanz obl. pl. 1,565; 2,110.

¹⁾ Hérons Deutung: bâtons d'escamoteurs ist schwerlich aufrecht zu erhalten. Ich kann mich nur G. Paris, Rom. XI 143 anschliessen: »Il s'agit de ces avocatiaus qui de leur langue font batiaus; les batiaus des escamoteurs, auxquels a pensé M. H., ne sont sans doute pas leurs baguettes, mais ici je comprendrais plutôt batiaus comme le pluriel de bataile.

compaignie obl.s. Gefolgschaft 3,76. compaignons obl. pl. Gefährte 2,89. compas obl. s. Stand 2,66. comper 1 s. kaufen, erkaufen 3,106. concordes obl. pl. Eintracht 4,114. conduit 1) prs. i. 3 s. führen 1,462. 2) obl. s. Schutz 3,141; Art Gesang, welcher gesungen wurde, während der Priester sich zum Altar begab 3,142. confessors voc. s. Bekenner 3.166. confors obl. pl. Hilfe 4,47. conforta 3 s. trösten 4,394. connestable obl. s. Konnetabel 2,98. connoissance obl. s. Kenntnis 4,443. connoissoient kennen 4,227. conroi obl. s. Schaar 2,43 conseille i. 3 s. raten 1,132. consire, se i. 3 s. sich bedenken 1,222. construcions obl. pl. Bau 4,277. construire einrichten 4,459. contençon obl. s. Streit 3,60. conter zählen, berichten 1,48. 454; 3,72 — conte prs. i. 3 s. 1,157 conta prt. i. 3 s. 4,165. conterresse obl. s. Rechenkünstlerin 4,162. contes 1) n. s. Zählung 2,192 conte obl. s. 4,160. 2) obl. pl. Graf 2,191 - conte n. pl. 4,161.contralie bekämpfen 4,415. contralietez obl. s Widerstreit; »faire la c. de qu. ch. « eine Sache be-

contençon obl. s. Streit 3,60.
conter zählen, berichten 1,48. 454;
3,72 — conte prs. i. 3 s. 1,157 —
conta prt. i. 3 s. 4,165.
conter resse obl. s. Rechenkünstlerin
4,162.
contes 1) n. s. Zählung 2,192 —
conte obl. s. 4,160. 2) obl. pl.
Graf 2,191 — conte n. pl. 4,161.
contralie bekämpfen 4,415.
contralietez obl. s. Widerstreit;
*faire la c. de qu. ch. « eine Sache bekämpfen, nicht, wie Godefroy will:
*la defendre la soutenir contre quelq'un 4,97.
contredire widersprechen 1,18. 354.
contreditobl. s. Widerspruch 4,280.
contrée obl. s. Gegend 4,400.
corgies obl. pl. Riemen 4,353.
corona 3 s. krönen 2,185 — coronée 3,140.
coroucie part. erzürnen 4,21.
cors 1) n. s. Leib 3,214. 2) obl. s.
Lauf 4,222. 408-9.
cort 1) prs. i. 3 s. laufen 1,45 —
queure c. 3 s. 1,350 — corrut
prt. i. 3 s. 3,164. 2) obl. s. Hof
1,46; 2,60. 105. 3) obl. s. kurz 2,59.
Cortenai obl. 4,50.
cortois n. s. höfisch 4,440 — cortoise f. voc. s. 1,20.

cotele obl. s. Gewand 4,361. coustume n. s. Sitte 1,7. covient geziemen, passen 1,368. crampes adj. f. obl. pl. 2,56 »qui a les membres contractés, engourdis« (Godefroy) cremor obl. s. Furcht 4,310. crestienté obl. s. Christenheit 3,101. cris n. s. Schrei, Geschrei 1,420. cristal obl. s. Kristall 1,198. Crit obl. Christus 3,130. croire glauben 3,204. cuer obl. s. Herz 1,15; 3,86. cuide refl. prs. c. 3 s. sich denken 1,341 - cuiderent prt. i. 3 pl. 3,38. cure obl. s. Sorge 4,91. cuve obl. s. *Kufe* 4,56. Cypre obl. 2,15. damage obl. s. Verlust 3,99. dame voc. s. Herrin 1,406. damoisele n. s. Fräulein 1,434 obl. s. 2,107. Danemarche obl. 2,119. dars obl. pl. Laugel (Cyprinus leuciscus)? 4,37. David obl. 3,241. deables n. s. Teufel 4,105. debonairetez obl. pl. Freundlichkeit 3,83. debonnairement freundlich 1,177. 270. declinoisons obl. pl. Declination 4.385. declinoit declinieren 4,299. deçoive c. 3 s. täuschen 1,378. deduit sich ergötzen, freuen 1,463. deferme aufschliessen 3,245. defface vernichten, zerstören 1,52. deffendoient sich verteidigen 2,143; 4,250. deffensables zur Verteidigung geeignet 4,254. deffet 3 s. vernichten 1,527. defoiz obl. s. Verbot 1,479. 533. defouler niederwerfen 4,199. deguerpirent prt. i. 3 pl. verlassen 4,439 - deguerpis 1,142. de i té obl. s. Göttlichkeit 4,140. de lices obl. pl. Vergnügen 3,216.

delite i. 3 s. sich ergötzen 3,218.

demain morgen 1,253. demaine sich betragen 1,159. demande verlangen 3,211. demente 3 s. klagen 1,355 - dementé 1,214. demeure 3 s. verweilen 1,181, 277 – demoré **4,**380. demorée obl. s. Aufenthalt 1,130. demoutre 3 s. bedeuten 3,202. deporte 3 s. sich freuen 1,298. 457 - deportant ger. 1,417. desapris verlernt 1,346. descent 3 s. herabsteigen 1,484; 4,158. deschainte ohne Gürtel 1,300. desciple obl. s. Schüler 4,258. desconfite obl. s. Niederlage 2,82. desconseillie mutlos 1,218. descorde n. s. Uneinigkeit 4,4 descordes obl. pl. 4,113. descrire beschreiben 3,191 deserte obl. s. Verdienst 3,67. deservi verdienen 3,54. 263. desloiaus m. n. s. treulos 2,104. deslot prs. c. 3 s. tadeln 1,140. despisoient verachten 4,278. desplose part. erzählen 1,42. despointer nehmen 1,256. despuis seitdem 1,411. desroi obl. s. Fehler 1,109. 220; 2,153. dessavorer¹) »n'avoir pas de goût pour« (Godefroy) 1,553 destempré obl. s. unmässig 1,168. destraindre zwingen 1,548. Zerstörung destrucions obl. pl. 4,276 destruire zerstören 4,458. detenue festhalten 1,400. deuls n. s. Schmerz 4,2. deus zwei 4,1. de üst vgl. doivent. devenir werden 3,131 - devenuz 1,337. deveure 3 s. verschlingen 1,497. devices obl. pl. Reichtum 3,215. devis obl. s. Wunsch 1,212. devise obl. s. Wunsch 4,34. deviser erzählen 3,71. dez n. s. Würfel 3,162. Dialetique obl. s. 4,15. 225. 305. (Dyaletique).

diapason n. s. Octave 4,181. diatesalon n. s. Quarte 4,180. Digeste Sammlung von Gesetzen digne obl. s. würdig 2,46. dire sagen 1,17. 353; 3,192; 4,45 di prs. i. 1 s. 1,577 — dit 3 s. 4,281 die c. 1 s. 3,199. dis obl. pl. *Tag* 3,152. discretistre n. pl. »docteur en droit canon« (Godefroy) 4,444. Divinité obl. s. 4,77. Doctrinal obl. 4,202. doie 1) obl. pl. Finger 3,8. doivent. dois subst. m. obl. s. Tisch 2,94. doivent prs. i. 3 pl. sollen, müssen 1,554 — doie c. 3 s. 3,7 — deust impf. c. 3 s. 1,291. dolent n. s. betrübt 2,88. donne prs. i. 3 s. geben 1,246; 2,204 (done) — dona prt. 3 s. 1,81; 2,186 — donée part. prt. 3,139. donques da, dann 1,147. 329. donter bezwingen 1,63. dort 3 s. schlafen 2,202. dos obl. s. Rücken 1,446; 4,335. dous voc. s. lieblich 1,271. doute 1) n. s. Zweifel 1,133; obl. s. 2) prs. i. 3 s. fürchten 1,422 **3,2**10. doutez imper. pl. 3,222. drecie part. aufrichten 4,22. durement heftig 1,229. durer Stand halten 1,559 — durera fut. 3 s. 1,579. eax vgl. ex. efforça 3 s. zwingen 1,536. effors obl. pl. Macht 4,292. effroi obl. s. Furcht 1,440. Egite obl. s. 1,85. em brace 3 s. umfassen 1,93. empaintes obl. pl. Angriff 2,128.

empanez befiedert 4,70 - empenée

enamorée n. s. voll Liebe 1,129.

enchantant ger. bezaubern 1,379;

empire obl. s. Reich 1,472. emprendrai 1 s. unternehmen, be-

1,371.

4,185.

ginnen 1,49.

¹⁾ Für Hérons Interpretation: déraisonner finde ich keinen Beleg.

endroit grade 1,31. endurer aushalten 1,552. enfanz obl. pl. Kind 4,41. enfer obl. s. Hölle 3,219. enferté obl. s. Krankheit 3,102. enfloré geschmückt (mit Blumen) 1.288. enfretes part. f. brechen 2,83. enfrume ') adj. f. obl. s. grämlich, mürrisch 1,8. Engleterre obl. 2,116. 181. Englois obl. s. englisch 2,71. engorgoit verschlingen 2,172. enheritez in Besitz eines Erbes bringen 3,84. enlace 3 s. verschlingen 1,94. enquerre fragen 1,89. ensam (n) ble zusammen 1,208. 538; 4,81. 246. enseler satteln 1,450. entamer rühren 1,531. entant 3,29 vgl. die bezügl. Anmerkg. p. 20. entendre hören 1,3 - entent prs. i. 3 s. 1,309; 3,30 — entendoient impf. i. 3 pl. 4,279. entiers n. s. ganz 1,180. 439. entor ringsum 4,419. entraissent impf. c. 3 pl. eintreten 2,61 — entrerent prt. i. 3 pl. 4,309. entremetre sich beschäftigen 1,25 entremise 1,445. entreprendrai 1 s. unternehmen 1,50 — en trepris 1,534. entretunissent c. 3 pl. sich gegenseitig töten 2,157. envers adj. o. m. pl. rücklings 4,422 en verse obl. s. 4,206. er be obl. s. Gras 1,452; 4,262. esbahir erschrecken 4.190. esbanoie i. 3 s. sich unterhalten, zerstreuen 1,365. eschar obl. s. Spott 4,58. escharsement selten 1,230 escience obl. s. Wissen 3,20

escole obl. s. Schule 4,88. 399, escorgie obl. s. Geissel 1,258.

escremïe obl. s. Fechtkunst 1,252. escrie 3 s. ausrufen 1,398. escrit part. n. neutr. schreiben 3,129. escu obl. s. Schild 4,342. escusement obl. s. Entschuldigung escusez sich entschuldigen 1,510. esgarder schauen 1,458. esgarée verirren 4,401. esjoir sich freuen 1,6. 312 - esjoi prt. i. 3 s. 1,267. esmais n. s. Kummer, Sorge 1,190. esmiée zerstückeln 4,289. esmurent aufbrechen 4,31. espace obl. s. Raum 4,171. espancier den Bauch aufschlitzen 4,243. espandre ausbreiten 1,80. espece obl. s. Gewürz 1,59. espée obl. s. Schwert 4,135. esperis n. s. Geist 3,229. esprandre entflammen 1,128. essaia prt. i. 3 s. versuchen 2,170 - essaiant ger. 1,557. essaucie part. zu Rang erheben 2) 4,267. Estace n. s. 4,209. estal obl. s. Stellung 1.492. Estampes obl. 2,55. estancele obl. s. Funke 1,122. estanche 3 s. aufhören 1,29. esté 1) obl. s. Sommer 1,284; 3,46. 2) vgl. estre. estendre ausstrecken 4,260. esterlins obl. pl. Esterling 2,122. estinceloient unruhig werden 2,160. estoile n. s. Stern 2,188; 3,236. estole obl. s. Stola 2,49. estrange obl. s. fremd 1,169. estrangleroient cond. 3 pl. erwürgen 4,449. estre sein 1,101. 261; 2,164 — est prs. i. 3 s. 3,27 — soit c. 3 s. 3,82. 136 — estoit impf. i. 3 s. 3,135 — erent 3 pl. 4,308 — furent prt. i. 3 pl. 4,32 — esté part. prt. 3.45.

¹⁾ Vgl. G. Paris, Rom. XI 143: (Enfrume faire l') ne signifie pas sfaire la moue«, mais »faire l'homme de mauvaise humeur«; cf. Tobler Zeitschr. V, 197.

²⁾ Hérons Deutung: acclamée ist nicht zu rechtfertigen; schon G. Paris machte darauf aufmerksam; vgl. übrigens Godefroy's ausführliche Belege.

estris n. s. Streit 1,421. estriver streiten 2,151 - estrive prs. c. 1 s. 1,202 — estrivoient 2,159. estroitement adv. fest 1,269. estui obl. s. Gefängniss 1,71. estuide obl. s. Studium 1,342 est ut prt. i. 3 s. nötig sein 3,64. esveillier erwachen 2,184. etimologie obl. s. 3,188. Etique n. s. 4,218. eure n. s. Stunde 1,278; obl. 1,182. 496. e üst vgl. avoir. ewangile obl. s. Evangelium 3,80. ex obl. pl. Auge 2,125; 3,128 (eax); 4,125 (iex), 215 (iex). examplere obl. s. Beispiel 1,57.

a musical. Ausdruck 4,178-79. fable obl. s. Fabel 2,1 - fables obl. pl. 4,255. façon obl. s. Gesicht 1,195. ffaille obl. s Fehler 4,145. faindre sich verstellen 1,549. faire thun, machen 1,13. 83. 428. 516; 4,374. 455 — fet prs. i. 3 s. 1,526 - fe tes 2 pl. 2,84 - faisoit impf. i. 3 s. 3,144 — fesoient 3 pl. 4,251 — fe is prt. i. 2 s. 3,115 — face prs. c. 1 s. 1,51. fallaces obl. pl. Täuschung 4,426. fame obl. s. Frau 1,144. fanc obl. s. Kot 4,194. faudra fut. 3 s. im Stiche lassen, fehlen 1,247; 3,49 — faut prs. i. 3 s. 1,240. felonie obl. s. schlechte Gesinnung 1,27. felons obl pl. Schurke 1,33. fenestre obl. s. Fenster 1,262. fer obl. s. Eisen 3,220. ferremenz obl. pl Werkzeug 4,116. feste obl. s. Fest 1,162. feu obl. s. Feuer 4,136. fez 1) obl. pl. That 1,568. 2) obl. s. Last 1,569. fiance obl. s. Vertrauen 2,194; 4,85. fiens obl. pl. Mist 4,42. figuier obl. s. Feigenbaum 4,12.

fin 1) obl. s. Ende 1,544. 2) obl. s. treu 1,545 — fine f. voc. s. 3,170; obl. s. 1,542. fine 1) 3 s. enden 1,543. 2) vgl. fin. flabel obl. s. Fabliau 3,255. flanme obl. s. Flamme 3,227. Flavingni obl. 2,37. fleuteles obl. pl. Flöte 4,177. floretes obl. pl. Blümchen 1,359. florist impf. c. 3 s.blühen 3,66. flors obl. pl. Blume 1,357. fois obl. s. Mal 1,478. 532 (foiz). fol m. obl. s. närrisch, toll 1,205. 443 — fole f. obl. s. 1,118; 2,50; 4,87 — foles obl. pl. 4,249. foli 1) prs. c. 1 s. eine Thorheit begehén 1,427. folie obl. s. Thorheit 1,460. fondi prt. i. 3 s. schmelzen, sich auflösen 3,31. fontaines obl. pl. Quelle 4,315. fontenele obl. s. kleine Quelle 1,384. formoisons obl. pl. Bildung 4,388. fors f. n. pl. stark 4,293. forsenez wahnsinnig 1,476. for viez verirrt 4,139. foudre obl. s. Blitz 4,436. frains obl. pl. Zügel, 4,245. franc m. obl. s. frei 2,6 - franche f. n. s. 1,114. France obl. s. 1,113; 2,48. 193; 4,86. françois obl. pl. französisch 2,142. froidure obl. s. Kälte 1,286. fuer obl. s. Preis 1,16; 3,85. fuerre obl. s. Stroh 2,150. fuïrent prt. i. 3 pl. fliehen 4,438. gaaing obl. s. Gewinn 4,109. gaaingnierent gewinnen 4,229. gabé verspotten 1,263. Galien n. s. 4,99. Galois obl. pl. 2,117. Gamaches obl. 4,53. garant obl. s. Bürge 1,518. garder hüten 1,459. gars n. s. *Knappe* 4,331. 460. Gastinois obl. 2,32.

generaus m. n. s. allgemein 3,98.

¹⁾ Der Infinitiv dieses Verbums ist nicht folir, wie Héron in seinem Glossar annimmt; vielmehr lautet derselbe foloier, worauf auch schon G. Paris aufmerksam machte.

gent 1) obl. s. Volk 1,67. 502; 2,112; 3,56; 4,122. 126. 2) adv. artig. schön 1,503. gerbes obl. pl. (?) 4,182. getas befreien 3,114. Gile obl. s. 3,79. Giometrie obl. 4,168. gist prs. i. 3 s. liegen 1,203. gistre obl. s. Lager 4,445. glomeriaus obl. pl. »clercs dont on fait peu de cas« (Jubinal) 4,8. glore obl. s. Ruhm 3,117. glorieus m. voc. s. ruhmreich 3,109. glose obl. s. Erklärung 1,522. glouz voc. s. verbrecherisch 2,80. gomers 1) obl. pl. 4,10. gonfanon obl. s. Banner 4,323. gout Anglicismus 2,174. goute obl. s. Tropfen 1,164; 3,209 (Negationsverstärkung). gouté getropft 1,283. gramaire n. s. Grammatik 1,249; obl. s. 4,29. 234. 454. gramairiens obl. pl. Grammatiker Gramatique obl. s. 4,373. gravele n. s. Sand 1,385. Grece obl. 1,60. greffes obl. pl. stylet pour écrire« (La Curne de S. Pal.) 4,252. grieve 3 s. verdriessen 1,280. Grigoire n. s. 4,75. guenelons obl. pl. Verräter 1,34. guerre n. s. Krieg 4,173; obl. s.

hautaines obl. pl. f. hoch 4,314.
herbergïes part. n. pl. f. beherbergen
4,352 — herbergiez 3,87.
heritages obl. pl. Erbe, Besitzung
4,73.
herre — Herr 2,115.
hez *) obl. pl. *sorte de bouclier < 4,336.
hom n. s. Mensch 1,520 — homme
obl. s. 1,112.
honorablement ehrwürdig 1,436.
hontage obl. s. Schande 1,158. 237.
honteusement schimpflich 1,178.
485.
Hubert n. s. 4,102.

imperatis obl. pl. 4,387. ipsum Latinismus 1,521. ire n.s. Zorn 1,561; obl. s. 1,62; 4,46. Irois obl. pl. 2,118. isnel n. pl. schnell 4,347. issi so 3,248. issolubles obl. pl. unlösbar 4,425.

jadis einst 3,189.
jangles obl. pl. Geschwäts 4,391 —
janglois s. 2,72.
Jargueil obl. 2,27.
jaune[s] m. n. s. gelb 2,40.
joie obl. s. Freude 3,57.
jon n. s. Docht (nach Héron) 3,198.
jonece obl. s. Jugend 1,490.
jugoit richten 2,171.

Katerine voc. 3,169.

la da 3,162. 174. 207. Laçoy n. 2,137. laine n. s. Wolle 1,466.

Ausg. u. Abh. (Fr. Augustin).

hantaissent häufig hin kommen 2,62.

Guis voc. s. 1,388.

haut laut 1,302.

^{1) *}gomer ne signifie pas 'gosier'; E. du Méril, pour se donner le plaisir de rapprocher ce mot de l'islandais gumr (c'est-à-dire gum, dtsch. Gaum) a prêté ce mot au patois normand et lui a prêté ce sens; gomer, ici et ailleurs, signifie *coupe de bois« (G. Paris, Rom. XI 144).

²⁾ Héron giebt diesem Hez die Bedeutung: pieu à palissade; ich kann ihm aber nicht zustimmen, denn meiner Ansicht nach ist die eigentliche Bedeutung: sorte de bouclier, welche La C. de S. Pal. und Godefroß belegen. Die von Héron citierten Stellen sind überdies für seine Behauptung kaum beweiskräftig; sie würden eher dafür sprechen, dass später hez von seiner ursprünglichen Bedeutung: sorte de bouclier, zu jener von Héron angenommenen gekommen ist.

lampadis Frendwort 3,190. lampe obl. s. Lampe 3,212. lancier werfen 4,242. langages obl. pl. Sprache 4,74. 329. lapiderent steinigen 3,37 - lapidez 3,161. lasses obl. pl. elend, müde 4,357. latin obl. s. 3,145. leçon obl. s. Lecture 2,177. leden gier kränken 1,242 - laidengié 1,509. leesce obl. s. Freude 4,301. legat obl. s. Legat 2,189. legerez obl. pl. zierlich 4,417. Leheri, Mont L. obl. 4,307. les[t] 3 s. lassen, verlassen 3,28 lessaissent impf. c. 3 pl. 2,157. le ü lesen 1,495. leu obl. s. Wolf 4,137. li vgl lui. liberaus m. n. s. freigebig 3,97. lices obl. pl. Schranke 4,72. lie f. n. s. froh 1,461 — liement adv. 1,437. liepart obl. s. Leopard 4,345. lieve sich erheben 1,279. Linaies obl. s. 4,63. livres obl. pl. Buch 1,322. lo 1s. loben 3,239 — loent 3 pl. 1,10. logicieniaus obl. pl. Logiker 4,274. Logique obl. s. 4,350. 372 — Logiques n. pl. 4,216. Loire obl. s. 4,40. Lombars n. s. Lombarde 4,103. lombars obl. pl. lombardisch 4,68. lontaines n. pl. entfernt 1,316. lui Personalpron. m. obl. s. 1,105; refl. m. obl. s. 1,320 — li m. obl. s. 4,457; f. obl. s. 1,576. luite n. s. Kampf 1,126. lut 1) prt. i. 3 s. lesen 3,119. 2) prt. i. 3 s. erlaubt sein 3,120.

Macedum Latinismus 4,287.

Macrobe n. s. 4,220.

maigres n. s. mager 1,339.

main 1) frühe, zeitig 1,254. 2) obl.

s. Hand 1,364; 4,358. — mains obl. pl. 2,156; 4,19. 121. 244. 324. 432.

maine 3 s. führen 1,465. 468. — menez 1,477; 3,14 (äussern).

mains 1) vgl. main. 2) comp. weniger 2,155; 4,433. — au moins wenigstens 4,20. — du mains 4,325.

n. pl. mancher 1,116 - main tes f. obl. pl. 3,180. maintient 3 s. aufrecht halten 1.469. maire 3 s. herrschen 1, 250. 403. 2) n. s. Schultheiss 1,402. mais je 1,189. maissele obl. s. Wange 1,386. major comp. f. obl. s. gross 1,87. mal 1) obl. s. Böses, Uebel 1,197. 493 — maus obl. pl. 1,574. 2) m. n. s. schlecht, böse 1,232 - male f. obl. s. 1,243 — males n. pl. maniere obl. s. Art 3,70. 73 (meniere): 4.151. marche n. s. Grenze 2,120. Marïe obl. 3,89. Marli obl. 2,85. Martien n. 4,326. martin n. s. Märtyrer 2,175 martir obl. s. 3,36 martire obl. s. Qual 1,560. masaesma verachten 1,529. matin obl. s. Morgen 3,146. Mauvais obl. s 2,51. meax besser 3,127 mehaing obl. s. Wunde 4,110. mehaignierent verwunden 4,228. melite obl. s. Süssigkeit 3,217. Melyon obl. 2,25. memoire obl. s. Gedächtnis 3.118. mendres m. n. s. geringer, kleiner 3,78 (mandres) - mendre f. n. s. 1,186. menez vgl. maine. mengier obl. s. Essen 2,197. menistre n. pl. Diener 4,28. mente obl. s. Minze 1,356. mentir lügen 3,44. merci obl. s. Gnade, Dank 1,328; 3,262. 264. mere n. s. Mutter 1,65; obl. s. 4,241. merveille n. s. Wunder 1,131; obl. s. 1,394; 3,153 (mervelle). meschief obl.s. Unglück 1,200. 504; 4,393. meschinete n. s. Mägdlein 1,361. mesdisant n. pl. Verleumder 1,12. mesestance obl. s. unglückliche Lage 4,133. meslée verunreinigen 1,415. meson obl. s. Haus 4,376 - mesons obl. pl. 4,329.

maint 1) 3 s. bleiben 1,115. 2) m.

mespresure obl. s. Irrtum 1,540. mespris part. unrecht thun 1,234. messages obl. pl. Bote 2,12. messe obl s. Messe 4,163. mestre n. s. Gebieter 1,102: Lehrer 1,165. mestrie obl. s. Geschicklichkeit 4, 169. 341. 414. metre stellen, bringen 1,26 - meïs prt. i. 2 s. 3,116 - mis 1,95. 141; 3,223 - mise 1,282. 444. Meulent n. 2,87. mi m. obl. s. 1,235. mie nég. 1,97. 226; 3,171. mienuit n. s. Mitternacht 3,33. mil tausend 4,154. milicié Fremdwort 3,177. milliers obl. pl. Tausend 4,156. mis Latinismus 4,296. misericors m. n. s. barmherzia 3,213. moien n. pl. mittlere 2,67. moine n. pl. Mönch 2,166. Monmorenci obl. 2,86. mont obl. s. Welt 1,449. monter steigen 1,455 - monte prs. i. 3 s. 1,238 (nützen) — monta prt. i. 3 s. 4,164 morir sterben 3,132 — morroit cond 3 s 2,200 — moroient impf. i 3 pl. 1,36 — morist c. 3 s. 3,65 — mourut prt. i. 3 s. 3,163. — mors 4,48. Morisse, Jehans de St. 4,33. mort obl. s. Tod 3,5. mortel m. obl. s. sterblich 3,22. mortelment tötlich 1,24. Mosele f. obl. 2,17 (Moussele), 108; voc. 2,114 (Mousele). mot obl. s. Wort 3,42. mote obl. s. Hügel 4,213.

naches obl. pl. Hinterbacken 4,54.
Naples obl. 4,130.
Nativité obl. s Geburt 3,9. 250.
nature n. s. Natur 1,409; obl. s.
4,92.
nenil nein, nicht 4,155.
Nerbone 2,23.
neveus obl. pl. Neffe 4,200. 214.
nez geboren 3,13; 4,239 — née 4,407.
nices m. obl. pl. närrisch 4,71.

muet sich entfernen 1,119.

musage obl. s. Thorheit 1,174.

Nigremance n. 4,132.
nombre 3 s. zählen 4,147.
nominatis obl. pl. 4,386.
nonne obl. s. neunte Stunde 1,245.
Normen die obl. s. 4,284.
norriz aufziehen 4,379.
nous 2,145.
novele obl. s. neu 3,108.
nubles m. n. s. trübe 4,424.
nuz n. s. keiner 3,183.

0 3,240. obeïssant m. obl. s. gehorsam 1,104. oblié part. vergessen 3,178. oceïst impf. c. 3 s. töten 2,76. oef obl. Ei 2,42. offris prt. i. 2 s. anbieten, opfern 3,160 oingnemenz obl. pl. Salbe 4,115. oïr hören 1,5. 311 - oï prt. i. 3 s. 1,146. 268 — ot prs. i. 3 s. 1,139; 3,41 — oent 3 pl. 1,9 — oie c. 1 s. 3,58 - o ie part. prt. 1,41. Oise obl. 2,180. ombre obl. s. Schatten 4,146. Omers obl. pl. 4,9. onques *je* 1,148. 330. or obl. s. Gold 1,73. Orace n. s. 4,208. ore jetzt 1,326. oré obl. s. *Luft* 1,287. orgueil obl. s. Stolz 2,133. orguilleusement stolz 4,66. Orliens obl. s. 4,41. oroisons obl. pl. Gebet 4,384. Ortografie n. s. 4,270, osent i. 3 pl. wagen 1,137. ost obl. s. Heer 4,166. oste 1) obl. s. Gast 1,334. 2) i. 3 s. wegnehmen 1,333. otroi 1 s. sich hingeben 1,308. outrage obl. s. Uebermut 1.336. outre weiter 3,201. Ovide n. s. 4,320. ovrer arbeiten 1,47.

pages n. s. Page 4,52. pain obl. s. ? 4,359. pain te malen 1,299. paia sich aussöhnen 2,169. pale m. obl. s. bleich 1,244. palefroi obl. s. Pferd 1,441. pances obl. pl. Bauch 4,117. Panfilès n. s. 4,338. paradis obl. s. 3,151. parant m. obl. s. offenbar 1,519. parchamin obl. s. Pergament 3,257. pardon obl. s. Verzeihung 3,52. Parealmaine n. s. 4,282. parfurnir erfüllen 1,514. Paris obl. s. 4,44. parla sprechen 3,173. paroles obl. pl. Wort 4,248. part 1) obl. s. Anteil 1,275; Seite 4,344 — p ars obl. pl. 4,461. 2) vgl. partir. participle obl. s. 4,259. partir scheiden 3,35 - partiront fut. 3 pl. 4,430; part. prs. i. 3 s. 1,276 - partie part. prt. 4,840 (teilen). pas 1) nég. 2,65; 3,167; 4,186. 2) obl. s. Schritt 3,205 (en e[s], le pas schnell) 3,168; 4,187 (isnel le p.). passage obl. s. Weg 3,4. passe 3 s. vorübergehen 1,390. passion obl. s. Leiden 3,111. Patrenomiques obl. pl. 4,290. penée bemühen 1,372. per adj. als subst. m. n. s. gleichen Standes. Genoss 3,105. peris zu Grunde gehen 3,230. Perse n. s. 4,207; obl. s. 2,94. persone n. s. Rangbezeichnung beim Klerus (vgl. Du Cange und La C. de Se. Palaye). perte obl. s. Verlust 1,501; 3,68. perverse n. s. närrisch 4.93. pestre weiden 1,166. Petit Pont obl. 4,404. Phelippe obl. 2,3; 3,17. philosophie obl. s. 3,187; 4,90. pié obl. s. Fuss 4,205. Pierre frite obl. 2,81.

pipe 1) obl. s. *mesure pour le vin « ¹). 2) n. s. Narzisse (vgl. Littré, pipe 9) 3,18. pitié obl. s. Gnade 3,137. 157. place obl. s. Platz, Stelle 4,170. plaidier scherzen 1,100 — plaidant ger. unterhandeln 4,365. plaies obl. pl. Wunde 4,64. plaignons klagen 2,90. plains m. n. s. klar, voll 4,371 — plaine f. obl. s. 1,464.
Platon obl. s. 4,17. 188. plere gefallen 1,58 — plest pre. i. 3 s. 1,223. Plesence obl. 2,21. plonjon n. s. »l'anneau ou le ferret, mergulus ... quod mergitur in lampade«. (Dies die Deutung von Héron, welcher auch ich beipflichte). 3,197. point 1) prs. i. 3 s. antreiben 3,24; part. prt. 1,123. 2) obl. s. Be-schaffenheit 1,124. 480 — Augenblick 3,23. 3) nég. 1,481. poise 3 s. leid thun 1,19. poisons obl. pl. Trank 4,128. poissance obl. s. Macht 2,47. poissant m. obl. s. mächtig 1,103. Poitiers obl. 2,129. poli obl. s. glatt, fein 1,426. Pols m. n. 3,123. porroient cond. 3 pl. können 1,35 puis prs i. 1 s. 1,331. 410; 3,93 puet 8 s. 1,120. porte prs. i. 3 s. tragen 1,297. 456 porta refl. prt. i. 3 s. sich befinden 3,252; 4,395 (einf. prt.) pose 3 s. legen 1,375. poudre obl. s. Staub 4,437. pré obl. s. Wiese 1,167.

¹⁾ Héron sagt über pipe: »ce mot désigne toute espèce de tuyau; je crois qu'il signifie ici gosier et oesophage, tuyau qui mène à l'estomac. Les Anglais appellent encore aujourd'hui wind-pipe, tuyau au vent, la trachée — artère«. — Dem möchte ich entgegenhalten, dass 'pipe' auch: 'mesure pour le vin, le blé' bedeutet (cfr. La C. de S. Palaye, pipe 4); diese Interpretation ist vielleicht annehmbarer, indem sie es vor allem überflüssig macht, dass wir 'tuyau' in übertragenem Sinne nehmen. Vgl. auch G. Paris, Rom. XI, 144, wo er sagt: »je crois que ce mot désigne le chalumau avec lequel les rois, si je ne me trompe, avaient l'habitude de boire«. Zu pipe 2) bemerkt er ibid.: »pipe III 118 me paraît signifier »tuyau«, et être peu près synonyme de duis et fontaine au vers 19«. Nichts destoweniger ziehe ich obige Bedeutungen vor.

Preciens n. 4,26 - Precien obl. 4,196. precieus obl. s. kostbar 3,110. premerains n. s. erste 3,155. premiers n. s. erste 4,157. prendre ergreifen 1,127 (prandre), - prenoient 4,349"— pris 1,108.345.431 - prenant 1,348. Preterea 4,294. preteriz obl. pl. 4,378. preus 1) obl. pl. Vorteil 4,403. 2) vgl. prex. prex m. n. s. trefflich 2,126; 4,402; n. pl. 4,201; obl. pl. 4,124. prince n. pl. Fürst 1,75. Principes n. 4,230. pris 1) obl. s. Wert, Preis 1,107. 2) vgl. prendre. prisai prt. i. 1 s. schätzen, rühmen 1,40 - prisa 3 s. 1,507 - prisant ger. 1,11. proesce obl. s. Tüchtigkeit 4,300. Propterea 4,295. Provence obl. 2,22. prover be obl. s. Spruch 1,453. provoire obl. s. *Priester* 4,39. Prudence n. s. 4,210.

terrog. neutr. obl. s. 1,92.
quarante vierzig 4,152.
Quarquassonne obl. 2,24.
quartaine obl. s. viertägiges Fieber
2,168.
quassa brechen 3,16 — quassez
part. prt. 2,136.
quasses adj. f. n. pl. vernichtet 4,356.
quasses adj. f. n. pl. vernichtet 4,356.
querele obl. s. Streit 1,383.
querre suchen 2,13.
queure vgl. cort.
quintaine obl. s. 2,167: >une sorte
de jeu ou de joûte« (vgl. La C. de
Se. Palaye).
quiquelique ? 4,16.

puis 1) n. s. Brunnen 3,94.

qoi 1) obl. s. ruhig, still 1,91.

porroient.

rabaces obl. pl. Zorn 4,427. rachat obl. s. Gegenwehr 1,397 (vgl.

quite n. s. frei, ledig 1,125.

La C. de S. Palaye, Du Cange u. rachetum). rados 1) subst. m. obl. s. ? 1,447. Rains obl. 2,99. rains obl. pl. Niere 2,100 rancune 3 s. grollen 1,152. randon obl. s. Heftigkeit 4,286, 322. rapaiez imper. pl. befriedigen 1.425. rapesiez besänftigen 1.419. rasseürer beruhigen 1.558. ra vid part. m. n. entführen 3.242. ravoie 3 s erinnern 1.194. recince 3 s. reinigen 1,76. recitez erzählen 3,260. reçoivent empfangen 1,555. Rectorique n. s. 4,304 — obl. s. **4,224**. 351. redemption obl. s. Erlösung 3,112. regnera herrschen 3,265. remaigne prs. c. 3 s. verbleiben 1,351. Renes obl. 2,73. renovele 3 s. erneuern 3,107. repessait impf. i. 3 s. wiederherstellen 3,126 repols n. s. Ruhe 3,124. repondre verbergen 4,261 - repont 3 s. 4,405. reprendre tadeln, anklagen 1.185. 563; 3,133 — repris part. prt. 1,233. repris 1) obl. s. Anklage 1.535. val. reprendre. reproche obl. s. Vorwurf 1,181. reprochier tadeln 1,318. resnes obl. pl. Zügel 2,74. reson obl. s. Rede, Grund 4,377 resons obl. pl. 4,389. respondre antworten 4,265 - respondi prt. i. 3 s. 1,145; 3,32 respondoient impf i. 3 pl. 2,144. resqueurre sich wieder losmachen 1.349. resuscitaz prt.i. 2s. auferstehen 3,113. retaconnez ausbessern 4,119. retenir zurückhalten 1.515. retornerent zurückkehren 2,69. retors obl. pl. Rückkehr 4,272. retraçon obl. s. Vorwurf, Tadel (nach Héron: trait?) 1,196. retraite 1) obl. s. Verzug 1,44.

2) vgl. retrere.

2) in-

¹⁾ Hérons Deutung »cheval de peu de valeur« ist dem Sinne nach anzunehmen. Nach stützenden Belegen sucht man aber vergebens.

retrere erzählen 1,1 - entziehen 1,2 — retraite 1,43. richement stolz 4,65. riens n. s. etwas 3,96 - rien obl. s. 3,176. 238. rime obl. s. Reim, Gedicht 4,193 rimes obl. pl. 4,420. rire lachen 1,473. ris obl. s. Lachen 1,389; 4,43. robe obl. s. Kleid 4,221. Robert n. s. 4,101. Rocele obl. 2,18. 113. roche obl. s. Fels 2,132. roi obl. s. König 1,110. 219; 2,44. 154. roia me obl. s. Königreich 1,143. roiaus m. n. s. königlich 2,103. roingne obl. s. Krätze 2,57. rose obl. s. Rose 1,289. rotes zerreissen 3,47. route obl. s. Haufe 4,332. rouver bitten, befehlen 1,172 - rueve 3 s. 1,153.

sacrefiez opfern 4,138. sages n.s. klug 2,11; 4,51 — sage obl. s. 3,100; n pl. 3,3.
 saillie springen 1,217. Saintes n. 2,127. saintes voc. pl. Heilige 3,179. sale obl. s. Saal 3,234. salua grüssen 3,147. Samois obl. 2,31. sanble 3 s. scheinen 1,207. 539; 4,82 (samble). sanc obl. s. Blut 4,195. Sancerre obl. 2,35. sapïence obl. s. Weisheit 1,571. saumon obl. s. Lachs 4,36. saut erlösen 1,239. sauvages n. s. wild 4,328. Savingni obl. 2,38. savoir wissen 4,313 — savons 1,572 — savoit 1,155; 3,81. 186. savor obl. s. Geschmack 1,53. savorous n. pl. lieblich 2,146. Science n. s. 4,79 — science obl. s. Wissenschaft 1,570; 3,19; 4,5. sebelins n. s. Zobel 2,121. secors obl. s. Hilfe 4,223. secort 3 s. unterstützen 2,106. secula Latinismus 3,266. seize sechzehn 4,149. sejor obl. s. Ruhe 1,88. sele obl. s. Sattel 1,435.

semaine obl. s. Woche 1,160. semont 3 s. auffordern 1,448. senefie 3 s. bedeuten 3,200. sent prs. i. 1 s. fühlen 1,209 -sente c. 3 s. 3,1. sente 1) obl. s. Weg 3,2. 2) val. sent. serie n. s. heiter 1,304. sermona reden 3,182. servi dienen 3,53. seut prs. i. 3 s. pflegen 1,187 - soloient 3,91. siecle obl. s. Welt, Leben 3,69. sien obl. s. 1,77. sire n. s. Herr 1,61; voc. 1,221 seignor obl. s. 1,175. sis sechs 3,247 soét sanft 3,243. soffriz prt. i. 2 s. ertragen 3,159. sofisme obl. s. 4,192 — sofimes obl. pl. 4,421. sogist prs. i. 3 s. unterwerfen 1,204. soi 1) obl. s. Durst 2,10 — sois obl. pl. 2,101. 2) pron. refl. 2,9. soie obl. s. Seide 4,62. soirs n. s. Abend 3,12. soissante sechzig 4,153. Soissons obl. 2,91. soit vgl. estre. soleil obl. s. Sonne 2,134. somme n. s. Inhalt 1,111. sommeillier schlafen 2,183. sormonté besiegen 3,39. sorprendre überraschen 3,134. souffert dulden 1,393. sougite unterwerfen 1,86. souhaidier wünschen 1,99. souspris ergreifen 1,430. soustenir erhalten 1,69 tient 1,467. souvenir obl. s. Erinnerung 1,192. 324. sovent oft 4,355. soverains obl. pl. Erhabene 3,156. substance obl. s. Stoff 4,363. table obl. s. Tisch 2,2. 97. tablel obl. s. Tafel 3,256. Tailleborc obl. 2,19. talons obl. pl. Ferse 2,54. tans obl. pl. Zeit 3,225. tant soviel, - sehr 1,416. tarie erschöpft 3,90. Tausons obl. 2,92.

tel obl. s. derartig, solcher 3,21.

tem peste obl. s. Sturm 2,147. tence 1) i. 3 s. streiten 4.6. 2) obl. s. Streit 4,80. tenir halten, festhalten 1,191 — tenoient 4,448 — tenue 1,400. tent prs. i. 3 s. wenden 1,310 tendront refl. fut. 3 pl. sich erstrecken 1) 4,452. tentes obl. pl. Zelt 4,435. Terence n. s. 4,211. terme obl. s. Zeitpunkt 3,246. terre obl. s. Land 1,90; 2.14, 182; 4,172. 237. terrestre m. obl. s. irdisch 2.163. tere refl. schweigen 4,375 - test prs. i 3 s. 1,224 — taisoit 3,143 — tesiez imper. pl. 1,418. teste obl. s. Kopf 1,483; 2,148; 4,367. Theaudeles n. s. 4,339. To bie obl. s. 4,285. toile (chanson de) obl. s. ch. d'aventure 9) 1,382 tonde prs. c. 3 s. scheeren 1,296. Topiques n. pl. 4,217; obl. pl. 4,291. torobl. s. *Turm* 1,265, 470; 4,413, 418. Tornai obl. s. 4,49. tornez abwenden 4,238. tort obl. s. Unrecht 2,201. to uz m. n. s. ganz, all 1,489 — to z obl. pl. 2,79 — to te f. obl. s. 1,184. 163. 423 — to utes n. pl. 3,48 (totes); obl. pl. 1,566-67. traire schiessen 1,370 (trere) — traiez refl. imper. pl. sich begeben 1,424 - traiant part. prt. ziehen tramble obl. s. Zitterespe 4,247. travaus obl. pl. Anstrengung 1,575. trebles obl. pl. Trio 4,183. treize dreizehn 4,148. Treneborc obl. 2,20. trepié obl. s. Dreifuss 4,204. tresors n.s. Schatz 3,165 - tresor

obl. s. 1,74.

trespas n. s. Uebergang 3,206. trespassa sterben 3,15. trestoute obl. s. ganz 4,333.

tret (tout a t.) adv. langsam 1.374. tretié obl. s. Erzählung 1,38. Trie la Bardoul obl. 2,34. trinitei obl. s. Dreieinigkeit 3,253. tripes obl. pl. Kaldaunen 4,231. troublé stören 4,316. trover finden, dichten 1,171 truis prs. i. 1 s. 1,332 - trueve 3 s. 1,154 — trova prt. i. 3 s. 3,251. trov[e] or obl. s. Trouvère 1,54. truis, trueve vgl. trover. tupinel n. pl. Schaar 4.346. ueil obl. s. Auge 2,78. un m. obl. s. 2,140 — une f. s. 1,151. usage obl. s. Gewohnheit 1.173. uz obl. s. Sitte 3,184. vaincra siegen, besiegen 1,578 vaincu 4,343. vaines obl. pl. leer, nichtig 4,450. val obl. s. Thal 4,268. vanité obl. s. Nichtigkeit 4,78; n. pl. 4,108 - vanitez obl. pl. 4,256. vanter refl. sich rühmen 1,313.

vanter refl. sich rühmen 1,313.
vaudra fut. 3 s. wert sein, helfen 1,248; 3,50 — vaudroit cond. 3 s. 1,32 — vaut prs. i. 3 s. 1,474.
velle imper. s. wachen 3,154.
Venables obl. 4,106.
vengier rächen 1,241 — vengié 1,508.
venir kommen 1,70. 323 — vendront fut. 3 pl. 4,453 — vient prs. i. 3 s. 1,367 — viegne c. 3 s. 1,352 — venoit impf. i. 3 s. 4,298 — venoient 3 pl. 3,104 — venue part. prt. 1,401.
vent obl. s. Wind 4,354.
verdure obl. s. grün 1,285.
vergier obl. s. Baumgarten 1,433.

vergoingne obl. s. Schande 2,58. Vermandois obl. 2,93. verité obl. s. Wahrheit 3,249. 254;

4,141 — veritez obl. pl. 4,257.

Während Héron tendront als fut. von tenir ansetzt, möchte ich es in Anbetracht des zu ergänzenden Subjectes als zu tendre gehörig fassen.
 Vgl. G. Paris' erklärende Worte, Rom. XI. 144.

vers 1) obl. s. Vers 4,13; obl. pl. 4,423. 2) adv. wahr 4,14.
versefier Verse machen 4,11 —
versefiée in Verse bringen 4,288.
vessiaz n. s. Gefäss 3,195.
viela leiern 3,121.
vieles obl. pl. Fiedel 4,176.
viellece obl. s. Alter 1,491.
vilains obl. pl. Schurke 4,370.
vilenastre n. s. schurkisch 4,111.
vilonie n. s. Betrug 1,28.
vin obl. s. Wein 2,176.
vive prs. c. 1 s. leben 1,201 — vivant 1,55.
voi prs. i. 1 s. sehen 1,303. 307. 405
— voie c. 1 s. 3,62 — veïst impf. c. 3 s. 2,75 — veü 1,494.
voie 1) obl. s. Weg 1,193; 3,61; 4,61; 2) vgl. voi.

voire n. s. wahr 3,11 — voir obl. s. 1,486.
voisins n. s. Nachbar 2,64.
volenté obl. s. Wille 1,213. 546-47;
4,429 (voleté).
volentiers gern 1,179. 438.
voler fliegen 4,198. 396 — vole
prs. i. 3 s. 4,398 — voloient
4,348.
vous 1,272. 488.
vueil prs. i. 1 s. wollen 1,274 —
veut 3 s. 1,188 — voloient 3,92.

Yon obl. 2,26. Ypre obl. 2,16. Ysidoire n. s. 4,76. Ysoudun n. 2,139. yvres n. s. eifrig 1,321.

Anhang.

Li fabliax des bons vins oder La bataille des vins par Henri Andeli.

(Diplomatischer Abdruck nach ms. 113 der Bibl. de Berne nebst den Varianten des ms. fr. 837 der Bibl. nat. Paris nach den Abdrücken von Barbazan und Héron).

f. 200c: [Segnor oies une grant fable

Qui auint iadis sor la table 3 Au bon roi qui ot non felipe Qui uolentiers moilloit sa pipe Do bon vin qui estoit do blanc

6 Il le senti jentil et franc Si le clamoit son aumacor Por le bien et por la doucor

9 Que li vins auoit dedenz soi Li rois en but quil auoit soi Li rois qui fu cortois et sages 12 Manda a trestoz ses mesages

Calaissent le mellor vin querre Quil trovaissent en nule terre.

 15 Primes manda le vin de cipre Ce nestoit pas ceruoise dipre Vin dausois et de la mosele
 18 Vin dauni et de la rochele f. 200d: de saintes & de taille borc de melen & de trene borc

- 21 vin de palme vin de plaisence vin despagne vin de prouence de monpellier & de n'bone
- 24 de bediers & de carcasone de mosac de saint melion vin dorchise & de suit tion
- 27 vin dorliens & vin de iarguel vin de meulent vī dargentuel vin de soissons vī dauuiler
- 30 vin desparnai le bacheler vin de sesane & de samois vin danio vin degastinois
- 33 disoudū de chastel raol & vin de trie le bardol vin de neu's vin de sansuere 36 vin de v'selai vin daucuere

Die Pariser Handschrift bietet folgende Varianten von unserm Abdruck des Berner ms.: 1 Volez oir 2 Qu'il . l'autrier sus 3 Phelippe 5 Du du 6 gentil 7 ameor 10 sanz avoir soi 11 est (fu des Berner ms. ist mit G. Paris der vorhergehenden Imperfecta wegen dem est des Pariser ms. vorzuziehen) 12 messages 13 Qu'il alaissent le meillor querre 15 Premiers . Cypre 16 d'Ypre 17 d'Aussai .. Moussele 18 d'Auni .. Rocele (v. 1-18 fehlen in der mir vorliegenden Photographie; ich drucke v. 1-7 nach H. Hagens, Catalogus Codicum Bernensium, v. 8-18 aber combiniert nach den von Stengel, Durmart p. 459 und Héron gegebenen Varianten) 20 Melans 21 Plesence 22 d'Espaingne 23 Montpellier 24 Quarquassone 25 Mossac, de S. Melyon 26 S. Yon 27 Jargueil 28 Argentueil 31 Sezane et de .vil. mois 32 Anjou et de G. 33 Raoul 34 vins de Trie la bardoul 35 Sancerre 36 Verdelai. d'Auçuerre.

Ausg. u. Abhandl. (Fr. Augustin).

de tonaire & de flaueni de sait porcain de soueni 39 vin de chabliues & de biaune J. vin qui nest mie trop jaune plus est v's que corne de buef

42 tos les autres ne pris .j. vef trestot vinrēt en .j. conroi sor la table deuant le roi

45 si comme dex parla au cisne cascuns des vins se fist plus digne par sa bonte par sa poissance

48 dabuurer b'n le roi de france
Un prestre englois si prist lestole
Qui ml't auoit la teste fole

51 Sescumenia dant mauel (!)
Qui croist ens Es clos de biauer (!)
& dant petart de chaalons

54 Qui le uentre enfle & les talons & mesire rogel destampes Qui amaine les gotes cranpes

57 Cil jij. vin amainēt la rogne a grant honte & a grant v'gogne les cacha li p'stre de cort

60 batant ferant du baston cort & lor dist que iamais nētrassēt la v nul prodome hantaissent

63 moe liure u biauuoisins & dant clermont lor ch' uoisins Ces ,jj. vins nē cacha il pas

66 Quil les senti de bon compas le vin commū le vin moien Ne proisa il .j. pois baien 69 vin domans de tors retornerët por co quen este se tornerent por le paor do p'stre englois

por le paor do p'stre englois 72 Qui not cure de lor jenglois vin dariences chābure resnes senfuirent tornāt lor resnes

f200e: Car se li p'stres les veist
Je sai bien quil les ocheist

Drimes parle vi darcetuel

78 Primes parla vī dargētuel
Qui fu clers comme larme duel
& dist qui valoit miex daus tos
Or te tais fix a putaī glos

81 Ce dist li vins de pierre frite tu sues a la desconfite Jceste triues st' enfraites

84 Je val mi't miex que uos ne faites au tesmoig do vin de marli de dueil de mon morenci

87 lors dist bee sac de meulent argentuel ie sui trop dolent Que tu despis tes compagnons

90 saces de uoir nos en plenos Que fait dant croe de soissons le vin de laon de tausons

93 Jeil .jj. pesent v'mendois Cil doient bien seir au dois Esparnais dist & auviler

96 argentuel tu wes aviller trestos les vins de ceste table par deu trop te fais conestable

³⁷ Tornierre, Flavingni 38 S. Porchain, Savingni 39 Chablies 41 vert 42 toz, prise, oef 43 trestuit vindrent 44 seur 45 Diex, cygne (dieser Vers bleibt unverständlich) 46 chascuns 48 d'abevrer 49 s'estole 51 s'escommenia dans Mauvais 52 Qui estoit du clos de Biauvais 55 mesire Rogoel 56 goutes crampes 57 roingne 58 vergoingne 59 batant ferant d'un baston cort 59.60 ungestellt 59 les amainent ferant a cort 61 james n'entraissent 62 ou nul preudomme 63 les 1j. vins et de Biauvoisins (dieser Vers ist im Berner ms. undeutlich einer vorgenommenen Rasur wegen; Stengel, Durmart p. 459 liest: »moe uure u B.«, Héron: »moe liure 11 B.«) 64 dans Clermons li tiers voisins 65 Ces 11j., chaça 67 li, li 68 N'erent prisié 69 du Mans 70 Por ce qu'a esté s'atornerent (die Lesart vom Berner ms. verdient nach G. Paris, Rom. XI 141 den Vorzug) 71 la paor du 73 vin d'Argentueil 78 lerme d'ueil 79 qu'il, toz 80 filz a putain glouz 82 jeues 83 ices, seront enfretes 84 vail, vous ne fetes 85 A, le 86 Duoeil 87 sanc 88 Argentueil, moult d. 89 compaignons 90 Saches, nous en plaignons 91 Qui fez d'Auçuerre de S. 92 de l'autel (so nach Méon; de Laucei, nach Héron) de Tauçons 93 dui passent 94 doivent, seoir 95 Espernai dist a A. 96 Argentueil, trop veus aviler 97 Trestoz 98 Dieu, t'es fez connestable.

99 Nos paissons chaalons & raīs Nos ostōs les goutes des raīs Nos estagnōs totes les sois

102 lors saut enpies li vins dausois li bons gentils vins li roiax Esparnai trop es desloiax

105 tu nas droit de parler a cort Je sui cil qui la gët secort Entre moi & ma damoisele

108 longe tone de la mosele si secorons les alemans

Nos faisons trestos nos commās 111 les colonois prendons dargēt d't nos repaissons nrē gent lors dist aunis de la rochele

114 vos ausois & uos la mosele se uos paissies cele gent h're Je repais trestote englet're

117 bretons normas flams galois & les escos & les jrois Norois & ciaus de danemarche

120 Jusque la dure bien ma marche Je sui des vins li sebelins Jen aport tos les estrelins

123 li vins .s'. jehan dangeli si dist a henri dandeli Qui li auoit creues les eus

126 par sa force tant estoit prex agolesmes bordiaus & saîtes si i firent bien lor enpaîtes

129 & li bons vis blans de poit's Qui na cure de charretiers f200f: Cest cil qui tote gent acroche

132 par la froidure de sa roche tant est fors que par son orguel se fait il toster au solel

135 Ne sai qui en but plus casses par coi il ot les iex quasses chauueni mot trichart lacoi

138 chastel raol & besancoi Mūt morellū & ysodun furent deuāt le roi tot .j.

141 por abatre le beubencois de trestos nos bons vīs franc'. li vin françois se deffendoient

144 Qui cortoisement respondoient se uos estes plus fort que nos Nos somes sade sauoros

147 si ne faisons nule tēpeste Nacuer na cors na vel na teste Mais v'mentū saīt brice aucuere

150 si font la gent jesir aufuerre Qui la veist vins estriuer & cascun sa force aviuer

153 & cascum mener son desroj sor le table deuant le roj Ce nest ore ne plus ne maīs

156 se vin eussent pies & mais
Je sai bien quil sentretuassent
Ja por le bon roi no laissasent

159 Qui veist com il estriuoient & com li vin estinceloient si que la gans sale & la cabre

162 sanbloit plaine de basme & dābre cestoit .j. paradis t'restre cascuns lechiere j uosist estre

99 nous passons 100 nous o. la goute 101 nous estaignons toutes 102 Dont, en piez le vin 103 gentiz v. et roiaus 104 Espernai, desloiaus 105 en c. 108 longue tonne 109 Nous, Alemanz 110 Nous fesons trestoz noz commanz 111 Aux Coloingnois prenons l'a. 112 nous repessons 113 li vins de la Rocele 114 Vous, Aussai et vous la Mousele 115 vous paissiez c. g. fiere 116 trestoute 117 B., Flamens, Normans, Englois 119 cels 122 toz les esterlins 123 Héron piebt fälschlich an, das Berner ms. schreibe »jehans«; seine Anmerkung:

A. (Pariser ms.) supprime l's avec raison, le sens étant: li vins de S. Jehan«
ist überflüssig. 125 Qu'il li avoit crevé les ex 126 piex 127 Engolesme 128 cil,
empaintes 129 Et le bon vin blanc 131 toute 133 fort, orgueil 134 Se fet costoier au soleil (vgl. G. Paris' Emendationsvorschlag, Rom. XI 141). 136 quassez 137 Channi, Montrichart, Laçoy 138 Raoul 135 qu'assez 139 Monmorillon et Ysoudun 140-42: Et cil d'entor tout de commun Furent devant le roi tout cois Por abatre le bobançois 145 vous, nous 146 Nous sommes sades savorous 144 Et c. f. bien s. d. 148 A cuer, n'a corz, n'a oeil 147 fesons 149 Mes Vermendois, Auguerre 152 chascun 153 ch. 154 la t. 156 vins, piez n. 150 les genz gesir 157 s'entretuaissent 158 nel lessaissent 159 comment est. 161 grant, 162 Sambloit 163 Ce sambloit p. chambre 164 Ch. lechierre i vousist 165 chl'r clerc boriois caloine contrait muel mesel & moine sil hurtaissēt a tel quintaine

168 Jamais neussent le quataine li rois do blanc bien se paia & cascun des vins essaia

171 li p'stres englois les jugoit Qui volent's les engorgoit a cascun vin donoit .j. bout

174 & puis si disoit ise gout bi saīt thomas qui fu martin Goditoet ci a bon vin

177 Trestos sols lut cele lecon h'soi drincoj fu son clercon sescumenia la c'uoise

180 Qui estoit faite par deloise En flandres & en englet're puis ieta la chādoile at're

183 & puis si sala somell'r .jjj. iors .jjj. nuis sans esuell'r li rois les bons vins corona 186 & a cascun son don dona f201a: vin de chipre fist apostoile Qui resplendist com vraie estoile

189 puis fist cardonal & legat du bon gentil vin daquilat puis fist jij. rois & puis .v. contes

192 & puis endura tant li contes Quil en fist xij, pers en france y li rois ot ml't grant fiance

195 Qui vn des pers poroit auoir Ne por argent ne por auoir desor sa table a son māgier

198 Ml't si feroit bon arengier Jamais maladie naroit desci a lore quil moroit

201 Qui miex ne puet si na pas tort ades o sa vielle se dort soit vin moien per ou persone

204 buuons tel vin com dex nos done. Explicit.

165 Chevaliers, clers, borgois, chanoine 168 James, la quartaine 169 du 170 ch. 171 i estoit 173 et a ch. d. un baut 174 ysebaut 175 Bien S. Th. 176 Goditouet 177 Trestout seul 178 Guersoi dunque 179 s'escommenia 180 fete de la Oise 182 geta la chandeille 183 si ala sommeillier 184 nj. nuis, nj. jorz sanz esveillier 186 ch. son non 187 Cypre 189 comme une estoile 189 dont f. ch. 190 du b. 191 nj. contes 194 Ou, out 196 porroit 197 mengier 199 James, n'auroit 200 Jusques au jor que il morroit 204 prenons t. v. que diex nous d. Explicit la bataille des vins.

Marburg, Universitäts-Buchdruckerei. (R. Friedrich).









